

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Mosbach - SG Dielheim	1:3
FV Lauda - SV Waldhof-Amat.	4:0
TSV Viernheim - ASV Durlach	1:3
FV Liedolsheim - TSV Reichenbach	1:2
SGK Heidelberg - Vikt. Wertheim	3:2
VfR Pforzheim - FC Walldorf	0:1
VfB Leimen - Amicitia Viernheim	3:1
FV Wiesental - FC Forst	0:4

1. FC Forst	1	1	0	0	4:0	2:0
2. FV Lauda	1	1	0	0	4:0	2:0
3. VfB Leimen	1	1	0	0	3:1	2:0
4. SG Dielheim	1	1	0	0	3:1	2:0
5. ASV Durlach	1	1	0	0	3:1	2:0
6. SGK Heidelberg	1	1	0	0	3:2	2:0
7. TSV Reichenbach	1	1	0	0	2:1	2:0
8. FC Walldorf	1	1	0	0	1:0	2:0
9. Vikt. Wertheim	1	0	0	1	2:3	0:2
10. FV Liedolsheim	1	0	0	1	1:2	0:2
11. VfR Pforzheim	1	0	0	1	0:1	0:2
12. Amicitia Viernheim	1	0	0	1	1:3	0:2
13. FV Mosbach	1	0	0	1	1:3	0:2
14. TSV Viernheim	1	0	0	1	1:3	0:2
15. FV Wiesental	1	0	0	1	0:4	0:2
16. SV Waldhof-Amat.	1	0	0	1	0:4	0:2

Samstag, 15.30 Uhr:
Dielheim - SGK Heidelberg,
ASV Durlach - Lauda,

16.30 Uhr:
Wertheim - FV Liedolsheim,

Sonntag, 15 Uhr:
TSV Reichenbach - Viernheim,
Walldorf - Mosbach,
Amic. Vierheim - VfR Pforzheim,
FC Forst -Leimen,
Waldhof-Amateure - FV Wiesental.

Kreisliga B Bruchsal

FV Wiesental II - SSV Waghäusel	1:0
FC Östringen II - DJK Bruchsal	6:2
FC Unteröwisheim - TSV Dürrenbüchig	2:2
FC Obergrombach - FSV Büchenau	0:2
VfR Rheinsheim - FV Bauerbach	3:1

1. FC Östringen II	1	1	0	0	6:2	2:0
2. VfR Rheinsheim	1	1	0	0	3:1	2:0
3. FSV Büchenau	1	1	0	0	2:0	2:0
4. FV Wiesental II	1	1	0	0	1:0	2:0
5. TSV Dürrenbüchig	1	0	1	0	2:2	1:1
6. FC Unteröwisheim	1	0	1	0	2:2	1:1
7. TSV 08 Bruchsal	0	0	0	0	0:0	0:0
8. FC Forst II	0	0	0	0	0:0	0:0
9. Langenbrücken	0	0	0	0	0:0	0:0
10. TuS Mingolsheim	0	0	0	0	0:0	0:0
11. SSV Waghäusel	1	0	0	1	0:1	0:2
12. FV Bauerbach	1	0	0	1	1:3	0:2
13. FC Obergrombach	1	0	0	1	0:2	0:2
14. DJK Bruchsal	1	0	0	1	2:6	0:2

Verdienter Forster Sieg Bitteres Ende von Wiesentals Erfolgsserie „Zwölfer“-Trainer kündigt Konsequenzen aus 0:4 an

Von unserem Redaktionsmitglied Reinhard Borger

Waghäusel-Wiesental: Jede Serie hat einmal ein Ende. Mit dem 0:4 (0:0) im Verbandsliga-Derby gegen den Lokalrivalen FC Forst traf es den FV 1912 Wiesental zum Saisonauftakt vor 600 Zuschauern allerdings gleich knüppeldick, und „Zwölfer“-Trainer Manfred Robach kommentierte: „Das war die bitterste Niederlage in den fünf Jahren, die ich nun schon hier bin.“

Dabei begann der Schlagabtausch für die Gastgeber noch recht vielversprechend; denn entgegen ursprünglicher Befürchtungen konnte Rainer Metzger - als zweite Spitze - auflaufen, während bei den Germanen unverhofft Peter Greulich ersetzt werden musste. Der Forster Torjäger hatte sich beim Freundschafts-2:1 gegen den VfR Kronau eine Zerrung zugezogen.

Ersatzmann Humbert indessen führte sich glänzend ein. Eine Halbzeit lang boten die Lokalrivalen einander einen offenen Schlagabtausch, der eigentlich nur aus der Sicht des Unparteiischen Kirsch (Meckesheim) die Grenzen des Erlaubten überschritt. Schon nach fünf Minuten nämlich schickte der den Forster Lillu nach einem Foul an Steiner für zehn Minuten auf die Bank. Dem Gelb für Metzger (nach Foul an Firnkies) folgte in der 39. Minute dessen Zeitstrafe (infolge der Attacke gegen Böser). Um nicht gleich Rot zu riskieren, schickte Robach vorsichtshalber seine Spitze gleich zum Duschen und Aufmuth ins Rennen.

Vornehmlich in der Abwehr zeigten die Platzherren zu Beginn eine ansprechende Leistung, wobei erwartungsgemäß vor allem Weiß, Ledermann und Weidlandt dazu beitrugen, dass der FC Forst sein spielerisches Können auf starke Auftritte im Mittelfeld beschränken musste. Bei verteiltem Spiel indessen machten schon hier die Germanen dank der mit viel Übersicht agierenden Leibold und Karl

den optisch stärkeren Eindruck, zu- mal Torwart Neumann die wenigen „Zwölfen-Vorstöße“ derart sicher entschärfte, dass sie kaum der Aufnahme in die Statistik bedürfen.

Dem 0:0 zur Pause folgte der fast schon klassische „Durchhänger“ der Platzherren, die schon bei Schorbs Lattenkracher (57.) völlig von der Rolle waren und bei Humberts Nachschuss zum 0:1 endgültig die Übersicht verloren hatten. Statt „Zwölfen-Regeneration“ folgte nicht mal zwei Minuten später der zweite „Germanen“-Streich. Diesmal durch Frank, der bei seinem Drehschuss recht locker aufzeigte, wie löcherig das Gastgeber-„Bollwerk“ an diesem Tag war. Der Rest war Formsache und bot den Gästen Chancen genug, das halbe Dutzend vollzumachen. Wieder war die Abwehr völlig desorientiert, als Auer quer zu Humbert passte und der mühelos zum zweiten Mal erfolgreich war. Der gerade erst eingewechselte Strobel setzte in der 81. Minute den Schlusspunkt, als er bei einem Freistoß im Doppelpass mit Schorb dem zu bedauernden „Zwölfer“-Torwart Drexler erneut keine Chance ließ.

Forsts Trainer Matthias Auer analysierte völlig zu Recht: „Ich bin überrascht, wie konzentriert unsere Mannschaft über die gesamte Distanz zur Sache gegangen ist. Vielleicht war das Ergebnis zu hoch, aber meine Jungs haben allesamt hervorragend gespielt und diesen Sieg verdient.“ Daran möchte auch Manfred Robach nicht rütteln: „Eine Halbzeit lang haben wir zwar Spiel und Gegner kontrolliert, was nach dem 0:1 aber die Abwehr bot, muss Konsequenzen haben.“

FV Wiesental: Drexler, Ledermann (75. Michelberger), Hotz, Weiß, Weidlandt, Steiner, Müller, Metzger (46. Aufmuth), Schleicher, Hufnagel, Matthias.

FC Forst: Neumann, Bindschädel, Lillu (20. Umhof), Firnkies, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Konrad (75. Strobel), Frank, Humbert.

Schiedsrichter: Kirsch (Meckesheim);

Zuschauer: 600; Tore: 0:1 (57.) Humbert, 0:2 (59.) Frank, 0:3 (73.) Humbert, 0:4 (81.) Strobel.



IM NACHSCHUSS hatte Humbert den Grundstein zum Forster Erfolg gelegt und damit allen Grund zum Jubel.
Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SG Dielheim - SGK Heidelberg	2:5
ASV Durlach - FV Lauda	1:2
Vikt. Wertheim - FV Liedolsheim	3:0
TSV Reichenbach - TSV Viernheim	0:1
FC Walldorf - FV Mosbach	4:0
Amicitia Viernheim - VfR Pforzheim	1:1
FC Forst - VfB Leimen	1:0
SV Waldhof-Amat. - FV Wiesental	3:2

1. FV Lauda	2	2	0	0	6:1	4:0
2. FC Forst	2	2	0	0	5:0	4:0
3. FC Walldorf	2	2	0	0	5:0	4:0
4. SGK Heidelberg	2	2	0	0	8:4	4:0
5. Vikt. Wertheim	2	1	0	1	5:3	2:2
6. ASV Durlach	2	1	0	1	4:3	2:2
7. VfB Leimen	2	1	0	1	3:2	2:2
8. TSV Reichenbach	2	1	0	1	2:2	2:2
9. SG Dielheim	2	1	0	1	5:6	2:2
10. TSV Viernheim	2	1	0	1	2:3	2:2
11. SV Waldhof-Amat.	2	1	0	1	3:6	2:2
12. VfR Pforzheim	2	0	1	1	1:2	1:3
13. Amicitia Viernheim	2	0	1	1	2:4	1:3
14. FV Liedolsheim	2	0	0	2	1:5	0:4
15. FV Wiesental	2	0	0	2	2:7	0:4
16. FV Mosbach	2	0	0	2	1:7	0:4

Kreisliga B Bruchsal

TSV 08 Bruchsal - FC Unteröwisheim	7:0
FSV Büchenau - TSV Langenbrücken	1:1
TuS Mingolsheim - FC Obergrombach	3:1
SSV Waghäusel - FC Forst II	2:0
FV Bauerbach - FV Wiesental II	1:1
TSV Dürrenbüchig - FC Östringen II	2:0
DJK Bruchsal - VfR Rheinsheim	0:6

1. VfR Rheinsheim	2	2	0	0	9:1	4:0
2. TSV Dürrenbüchig	2	1	1	0	4:2	3:1
3. TuS Mingolsheim	2	1	1	0	4:2	3:1
4. FSV Büchenau	2	1	1	0	3:1	3:1
5. FV Wiesental IT	2	1	1	0	2:1	3:1
6. TSV 08 Bruchsal	1	1	0	0	7:0	2:0
7. FC Östringen II	2	1	0	1	6:4	2:2
8. SSV Waghäusel	2	1	0	1	2:1	2:2
9. Langenbrücken	1	0	1	0	1:1	1:1
10. FV Bauerbach	2	0	1	1	2:4	1:3
11. FC Forst II	2	0	1	1	1:3	1:3
12. FC Unteröwisheim	2	0	1	1	2:9	1:3
13. FC Obergrombach	2	0	0	2	1:5	0:4
14. DJK Bruchsal	2	0	0	2	2:12	0:4



Dynamischer Schorb: Der Forster (7) lässt Leimens Pannicke stehen, Forst Fimkes schirmt ab Foto: GES

FC Forst 1:0-Sieger über Verbandsliganeuling **Lillu Erfolgserlebnis in der Schlussphase**

Rote Karte gegen den „Germanen“ Firnkes und Conrad von den Gästen aus Leimen

Forst (Bö). Nach dem Auswärtssieg in Wiesental setzten sich die Forster Germanen auch über den Liganeuling Leimen mit 1:0 durch. Die Gäste aus Leimen kamen mit einem Sieg über Amicitia Viernheim im Rücken und waren der erwartet starke Gegner, der sich zu keiner Phase des Spiels versteckte, sondern jederzeit mithalten konnte.

Forst begann mit der Siegerelf aus Wiesental, so saß Greulich zunächst auf der Bank und wurde später für Konrad eingewechselt. Er zog sich aber erneut eine Zerrung zu und musste noch vor der Pause wieder ausgewechselt werden. Bei den Gästen eine ähnliche Situation: Nach sieben Minuten schied Täubel verletzt aus, sein Ersatz Pannicke musste ebenfalls vor der Pause wegen einer Zerrung passen.

Die Erwartungen für diese Begegnung waren auf beiden Seiten hoch gesteckt. Sowohl die Schützlinge von Leimens Trainer Schreiner, als auch die Einheimischen begannen demzufolge offensiv und suchten eine frühe Entscheidung. Doch auf beiden Seiten standen die Abwehrreihen sehr sicher, so dass kaum einmal Gefahr vor den Toren aufkam. Erst nach zehn Minuten musste Boris Neumann rettend eingreifen, als Zimmermann aus spitzem Winkel abgezogen hatte.

Auf der Gegenseite hatte Frank Pech, als er knapp am Pfosten vorbeizielte. Das Spiel wurde zusehends hektischer, die Fouls häuften sich, und Schiedsrichter Hammer hatte alle Hände voll zu tun, die Akteure zu beruhigen. Doch auch er ließ sich im weiteren Verlauf des Spiels von der Hektik anstecken, was eine Reihe Gelber Karten, drei

Zeitstrafen auf beiden Seiten und jeweils einmal Rot gegen Firnkes und Conrad zur Folge hatte. Etwas mehr Fingerspitzengefühl, zumal der Rasen nach einem starken Regenschauer schwer zu bespielen war, wäre von Seiten des Schiedsrichters angebracht gewesen.

Bis zur Pause gab es dann auch nur noch wenige Torszenen, so dass man auf die zweite Spielhälfte hoffte. Auch hier dauerte es bis zur 60. Minute, ehe Leibold sich einmal entscheidend durchsetzen konnte, sein Schuß ging aber über die Latte. Die letzte Viertelstunde wurde dann nochmals interessant. Forst drängte auf die Entscheidung und hatte gleich durch Frank eine Möglichkeit, doch der traf den Ball nicht voll. Humbert verfehlte nur knapp, und auf der Gegenseite rettete Neumann gegen Hauswirth.

In der 83. Minute dann die Entscheidung: Lillu nahm einen abgewehrten Ball direkt und ließ Leimens gutem Schlussmann Kasperlik keine Chance. Die Gäste setzten nochmals alles auf eine Karte, hatten sogar die Ausgleichschance, doch zunächst konnten Neumann und Oliver Bindschädel abwehren, ehe Karl die Situation endgültig bereinigte.

Forst: Neumann, Bindschädel, Lillu, Firnkes, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Konrad (18. Greulich), (43. Strobel), Frank, Humbert.

Leimen: Kasperlik, Gavrill, Mergenthaler, Stoll, Neureiter, Hauswirth, Täubel (7. Pannicke), (40. Conrad), Görke, Llama, Breier, Zimmermann.

Schiedsrichter: Hammer (Wildbad),

Zuschauer: 400, Tore: 1:0 (83.) Lillu.

Besondere Vorkommnisse: Rote Karte: Conrad (Leimen), Firnkes (Forst).

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SGK Heidelberg - FC Walldorf	1:1
FV Mosbach - Amicitia Viernheim	1:0
VfB Pforzheim - FC Forst	2:0
FV Lauda - TSV Reichenbach	3:0
TSV Viernheim - Vikt. Wertheim	2:1
FV Liedolsheim - SG Dielheim	0:3
SV Waldhof Amat. - ASV Durlach	1:0
FV Wiesental - VfB Leimen	0:0

1. FV Lauda	3	3	0	0	9:1	6:0
2. FC Walldorf	3	2	1	0	6:1	5:1
3. SGK Heidelberg	3	2	1	0	9:5	5:1
4. FC Forst	3	2	0	1	5:2	4:2
5. SG Dielheim	3	2	0	1	8:6	4:2
6. TSV Viernheim	3	2	0	1	4:4	4:2
7. SV Waldhof-Amat.	3	2	0	1	4:6	4:2
8. VfB Leimen	3	1	1	1	3:2	3:3
9. VfR Pforzheim	3	1	1	1	3:2	3:3
10. Vikt. Wertheim	3	1	0	2	6:5	2:4
11. ASV Durlach	3	1	0	2	4:4	2:4
12. TSV Reichenbach	3	1	0	2	2:5	2:4
13. FV Mosbach	3	1	0	2	2:7	2:4
14. Amicitia Viernheim	3	0	1	2	2:5	1:5
15. FV Wiesental	3	0	12		2:7	1:5
16. FV Liedolsheim	3	0	0	3	1:8	0:6

Kreisliga B Bruchsal

FC Unteröwisheim - FSV Büchenau	3:2
TSV Langenbrücken - TuS Mingolsheim	2:4
FC Obergrombach - SSV Waghäusel	4:1
FC Forst II - FV Bauerbach	1:1
FC Östringen II - TSV 08 Bruchsal	2:0
DJK Bruchsal - TSV Dürrenbüchig	2:2
VfR Rheinsheim - FV Wiesental II	4:0

1. VfR Rheinsheim	3	3	0	0	15:2	6:0
2. TuS Mingolsheim	3	2	1	0	12:4	5:1
3. FC Östringen II	3	2	0	1	9:5	4:2
4. TSV Dürrenbüchig	3	1	2	0	7:6	4:2
5. FSV Büchenau	3	1	1	1	6:5	3:3
6. FV Wiesental II	3	1	1	1	5:5	3:3
7. FC Unteröwisheim	3	1	1	1	9:5	3:3
8. TSV 08 Bruchsal II	2	1	0	1	5:7	2:2
9. FC Obergrombach	3	1	0	2	5:7	2:4
10. FV Bauerbach	3	0	2	1	3:8	2:4
11. SSV Waghäusel	3	1	0	2	7:16	2:4
12. FC Forst II	3	0	2	1	5:15	2:4
13. Langenbrücken	2	0	1	1	5:6	1:3
14. DJK Bruchsal	3	0	1	2	3:5	1:5

Ausfall von Bindschädel und Firnkes wirkte sich aus
Unordnung in Forster Abwehr
Böser verschoss bei Niederlage in Pforzheim
Elfmeter

Von unserem Redaktionsmitglied Gernot Otto
Pforzheim. Derweil die Forster „Germanen“ auf dem Holzhof ihre erste Saisonniederlage erlitten, feierte der mit vielen „hausgemachten“ Vorschußlorbeeren bedachte VfR Pforzheim beim 2:0-Erfolg den ersten Rundenerfolg. Freilich war das „Rassler“-Erfolgserlebnis teuer erkaufte. Nachdem der keineswegs überzeugende Schiedsrichter Kipry zunächst Forsts Strkalj (79.) die Rote Karte präsentiert hatte, weil dieser nach einer Zeitstrafe zu früh aufs Feld zurückkehrte, zückte der Referee 120 Sekunden später auch bei VfR-Torjäger Kuhn den „Karton“. Der Schütze des 2:0 hatte ein Foul an Forsts Libero Böser begangen, obwohl er nach Absitzen einer Zeitstrafe erst drei Minuten wieder mit von der Partie war.

Die Entscheidung des Matches war schon vor der Halbzeit gefallen. In diesem Spielabschnitt wirkten die Gastgeber noch kombinationssicherer, ideenreicher und beweglicher als Forst. Freilich wurde gerade bei den beiden VfR-Treffern offenkundig, dass die „Germanen“-Abwehr unter dem Fehlen ihrer Abwehrrecken Bindschädel und Firnkes litt. Und in der Spitze der Gäste fehlten die entlastenden, gleichzeitig gefährlichen Attacken eines Greulich.

Bezeichnend für die Unordnung im „Germanen“-Abwehrverband war die Entstehung des 1:0. Pforzheims überragender Manndecker A. Bruggner spazierte förmlich durch die Hintermannschaft und schloss seine beherzte Aktion mit einem unhaltbaren

Schuß ab. Schon fünf Minuten später kam Samouelian zum Schuß, Neumann wehrte zu kurz ab, und Kuhn köpfte im Liegen zum Endstand ein. Nach der Pause setzte der Altmeister alles auf eine Karte. Karl übernahm den Libero-Part, Böser wechselte in die Offensive, wo nun auch Leibold (die Bewachung Kuhns übernahm Umhof) häufig zu finden war. Zweimal hatte Böser den Anschlußtreffer auf dem Stiefel. Er scheiterte jedoch nach Solo freistehend an Bönisch (52.) und vergab sogar einen „Elfer“ (68.), als Frank von Götz gelegt worden war. Das Pech klebte Forst bis zum Schlusspfiff an den Schuhen, denn Schorbs 18-m-Freistoß (88.) traf nur die Unterkante des Pforzheimer Querbalkens. Bei allem Sturm und Drang der Gäste in den zweiten 45 Minuten boten sich Pforzheim auch Kontermöglichkeiten, die die nachlassenden Schützlinge von Trainer Rudi Wimmer indessen kaum einmal zu gefährlichen Aktionen vor Neumanns Kasten umzusetzen in der Lage waren.

VfR Pforzheim: Bönisch, Schneider, Schaudt (49. Trocha), A. Bruggner, Weiner, Hoffmann, Hampl, Götz, Kuhn, Kovacevic, Samouelian.

FC Forst: Neumann, Umhof (76. Strobel), Lillu (55. Strkalj), Luft, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Konrad, Frank, Humbert.

Schiedsrichter: Kipry (Meckesheim),

Zuschauer: 300. Tore: 1:0 (21.) A. Bruggner, 2:0 (26.) Kuhn.



GEFAHR DIESMAL GEBANNT: Forsts Torhüter Neumann klärt vor den Pforzheimern Hoffmann (li) und Samouelian.

Foto: Kauselmann

Unentschieden gegen Mosbach Germania Forst ohne Spielwitz Nur Konrad erfolgreich

Forst (Bö). Trotz optischer Überlegenheit und der besseren Torchancen mussten sich die Forster Germanen gegen den FV Mosbach mit einem 1:1 - Unentschieden begnügen. Forst, ohne die verletzten Greulich und Umhof, sowie die gesperrten Firnkes und Strkaly begann sehr druckvoll, ließ aber im Verlauf des Spiels die Übersicht und Spielwitz vermissen. Nach dem Führungstreffer kurz nach der Halbzeit durch Konrad waren allerdings genug Möglichkeiten vorhanden, die Partie vorzeitig zu entscheiden.

Mosbach, mit der Siegerelf gegen Amicitia Viernheim angereist, versuchte, aus einer verstärkten Abwehr heraus zu kontern und hatte nach 77 Minuten das Glück des Tüchtigen, als Bauer mit einem abgefälschten Schuß den ausgezeichneten Forster Schlussmann Neumann überwinden konnte. Die Einheimischen hatten einen guten Start und Mosbachs Keeper Radecker schon in der dritten Minute die Möglichkeit sich auszuzeichnen, als er ein Geschoß von Karl entschärfte. Noch zwei Chancen gab es für Frank und Leibold, die mit ihren Schüssen knapp das Ziel verfehlten, dann musste Neumann im Forster Tor zum ersten Mal rettend eingreifen, um einen Direktschuß von Trunk zu parieren. Wenig später retteten Luft und Lillu gemeinsam.

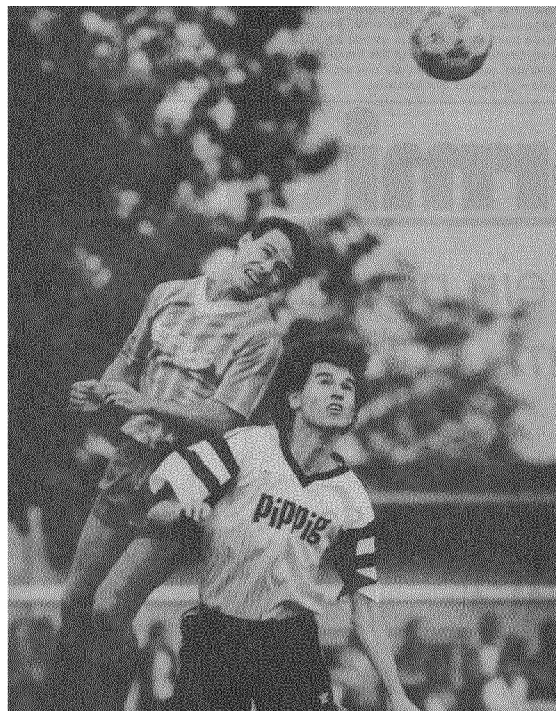
Konrad scheiterte noch vor der Pause an Radecker, ließ jedoch Mosbachs Keeper in der 46. Minute keine Chance, als er eine Maßflanke von Lillu einköpfte. In der Folge gab es mehrere gute Möglichkeiten für die Einheimischen, doch zum einen war Radecker auf dem Posten, oder man verfehlte nur knapp das Tor

Zwei Warnschüsse der Gäste hätten eigentlich die in dieser Phase recht sorglosen Forster wachrütteln sollen. Neumann konnte sich hierbei auszeichnen, war aber in der 77. Minute machtlos, als Bauer abzog und der Ball noch abgefälscht worden war. In der Schlussphase beschränkten sich beide Mannschaften auf Konter, hatten aber nicht mehr die Kraft, sich entscheidend ins Szene zu setzen.

Forst: Neumann, Bindschädel, Lillu, Luft, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Konrad, Frank, Humbert.

Schiedsrichter: Jung (Karlsruhe),

Zuschauer: 320, Tore: 1:0 (46.) Konrad, 1:1 (77.) Bauer.



LUFTKAMPF: Forsts Schorb (links) bleibt Sieger gegen David vom FV Mosbach.

Nr. 206 - Donnerstag, 6. September 1990

Zahlenspiegel

Verbandsliga

ASV Durlach - FV Wiesental	1:1
SG Dielheim - TSV Viernheim	2:0
FC Walldorf - FV Liedolsheim	1:1
FC Forst - FV Mosbach	1:1
VfB Leimen - VfR Pforzheim	1:0
Vikt. Wertheim - FV Lauda	1:0
TSV Reichenbach - SV Waldhof-Amat.	3:1

1. SGK Heidelberg	4	3	1	0	13:7	7:1
2. FV Lauda	4	3	0	1	9:2	6:2
3. FC Walldorf	4	2	2	0	7:2	6:2
4. SG Dielheim	4	3	0	1	10:6	6:2
5. FC Forst	4	2	1	1	6:3	5:3
6. VfB Leimen	4	2	1	1	4:2	5:3
7. Vikt. Wertheim	4	2	0	2	7:5	4:4
8. TSV Reichenbach	4	2	0	2	5:6	4:4
9. TSV Viernheim	4	2	0	2	4:6	4:4
10. SV Waldhof-Amat.	4	2	0	2	5:9	4:4
11. ASV Durlach	4	1	1	2	5:5	3:5
12. VfR Pforzheim	4	1	1	2	3:3	3:5
13. FV Mosbach	4	1	1	2	3:8	3:5
14. FV Wiesental	4	0	2	2	3:8	2:6
15. Amicitia Viernheim	4	0	1	3	4:9	1:7
16. FV Liedolsheim	4	0	1	3	2:9	1:7

Deprimierend für Forster Germanen

Heidelberg (bö). Eine deprimierende 1:5-Schlappe bezogen die Forster Germanen beim Spitzenreiter und Aufstiegsfavoriten SGK Heidelberg der damit seine Anwartschaft auf den Titel deutlich unterstrich. Das Siegen wurde ihm allerdings nicht allzu schwer gemacht, zumal kein Forster Spieler Normalform erreichte. Ließen die Rot-Weißen zu Beginn des Fußball-Verbandsligaspiels noch erkennen, warum sie sich in der Spitzengruppe befinden, so war man in der Folge doch enttäuscht, wie die Niederlage ohne die erhoffte Gegenwehr hingenommen wurde. Die Gastgeber konnten vor allem im zweiten Spielabschnitt schalten und walten, wie sie wollten, bezeichnend hierfür, dass sich Libero Berhausen zweimal in die Torschützenliste eintrug. Nach einer Schrecksekunde in der vierten Minute Fioranelli setzte eine Flanke von Esch über den Kasten waren die Gäste aus Forst spielbestimmend und brachten Heidelbergs Abwehr einige Male in Verlegenheit. So in der zwölften und 14. Minute, als Torwart Nagele bei einem Schuß von Frank Mühe hatte und dann einen Konrad-Kopfball gerade noch zur Ecke lenkte. Schön herausgespielt war das 0:1 durch Leibold, der einen Rückpaß von Humbert in die Maschen setzte. Für Gefahr sorgten dann die Gastgeber vor allem bei Standardsituationen. Hier setzte Putsche einen Freistoß an den Außenpfosten. Nach einer halben Stunde fiel der Ausgleich durch Fioranelli, der nach einem Eckball, als gleich zwei Forster verpassten, einschließen konnte. Forst wollte weiter mit spielen, anstatt zunächst einmal konsequent für Ordnung in der Abwehr und im Mittelfeld zu sorgen und auf Konter zu warten. Ehe dies geschah, waren die Gastgeber durch einen Kopfball

Nr. 209 - Montag, 10. September 1990

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SGK Heidelberg - FC Forst	5:1
FV Mosbach - VfB Leimen	0:0
FV Wiesental - VfR Pforzheim	1:2
TSV Viernheim - FC Walldorf	0:2
FV Liedolsheim - Amicitia Viernheim	2:6
FV Lauda - SG Dielheim	1:3
SV Waldhof-Amat - Vikt. Wertheim	1:1
ASV Durlach - TSV Reichenbach	4:1

1. SGK Heidelberg	5	4	1	0	18:8	9:1
2. FC Walldorf	5	3	2	0	9:2	8:2
3. SG Dielheim	5	4	0	1	13:7	8:2
4. FV Lauda	5	3	0	2	10:5	6:4
5. VfB Leimen	5	2	2	1	4:2	6:4
6. ASV Durlach	5	2	1	2	9:6	5:5
7. Vikt. Wertheim	5	2	1	2	8:6	5:5
8. VfB Pforzheim	5	2	1	2	5:4	5:5
9. FC Forst	5	2	1	2	7:8	5:5
10. SV Waldhof-Amat.	5	2	1	2	6:10	5:5
11. TSV Reichenbach	5	2	0	3	6:10	4:6
12. TSV Viernheim	5	2	0	3	4:8	4:6
13. FV Mosbach	5	1	2	2	3:8	4:6
14. Amicitia Viernheim	5	1	1	3	10:11	3:7
15. FV Wiesental	5	0	2	3	4:10	2:8
16. FV Liedolsheim	5	0	1	4	4:15	1:9

von Berhausen mit 2:1 in Führung gegangen. Anfang der zweiten Spielhälfte wurde Frank im Strafraum zu Fall gebracht, doch Schiedsrichter Brückner verlegte den Tatort außerhalb des Strafraums. Eine Fehlentscheidung, die Folgen haben sollte: Im Gegenzug überwand Libero Berhausen Forsts Keeper Neumann mit einem Schlenzer in den Winkel, nachdem er zuvor ungehindert über das halbe Feld laufen durfte. Ein Distanzschuß von Humbert sowie ein Freistoß von Schorb sorgten nochmals für Gefahr bei den Gastgebern, ehe ein Aufsetzer zum 4:1 durch Fioranelli für den endgültigen K. o. der Gäste sorgte. Den Schlusspunkt setzte Nötcel, der an der Forster Abwehr vorbeispazierte und sich noch die Ecke zum 5:1 aussuchen konnte.

Forst: Neumann, Bindschädel, Lillu, Luft, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Konrad, Frank, Humbert (69. Strobel).

FV Wiesental II - Forst II 1:3 (0:2).

Wie in der Verbandsliga entschied auch Forsts Reserve den direkten Vergleich für sich, obwohl die „Zwölfer“ lange dominierten. Nachdem Gisy aber gleich dreimal (10., 41., 51.) erfolgreich war, gelang durch Maugk (76.) nur der Ehrentreffer.

Kreisliga B Bruchsal

TuS Mingolsheim - FC Unteröwisheim	4:0
SSV Waghäusel - TSV Langenbrücken	2:2
FV Wiesental II - FC Forst II	1:3
FSV Büchenau - FC Östringen II	1:1
TSV 08 Bruchsal - DJK Bruchsal	2:3
TSV Dürrenbüchig - VfR Rheinsheim	1:2

1. VfR Rheinsheim	4	4	0	0	15:2	8:0
2. TuS Mingolsheim	4	3	1	0	12:4	7:1
3. FC Östringen II	4	2	1	1	9:5	5:3
4. TSV Dürrenbüchig	4	1	2	1	7:6	4:4
5. FSV Büchenau	4	1	2	1	6:5	4:4
6. FC Forst II	4	1	2	1	5:5	4:4
7. TSV 08 Bruchsal II	4	1	1	2	9:5	3:5
8. Langenbrücken	4	0	3	1	5:7	3:5
9. SSV Waghäusel	4	1	1	2	5:7	3:5
10. FV Wiesental II	4	1	1	2	3:8	3:5
11. DJK Bruchsal	4	1	1	2	7:16	3:5
12. FC Unteröwisheim	4	1	1	2	5:15	3:5
13. FC Obergrombach	3	1	0	2	5:6	2:4
14. FV Bauerbach	3	0	2	1	3:5	2:4

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfR Pforzheim - FV Mosbach	4:2
Amicitia Viernheim - TSV Viernheim	0:3
FC Forst - FV Liedolsheim	0:0
VfB Leimen - SGK Heidelberg	3:1
FC Walldorf - FV Lauda	2:2
SG Dielheim - SV Waldhof-Amat.	3:0
Vikt. Wertheim - ASV Durlach	2:1
TSV Reichenbach - FV Wiesental	0:1

1. SG Dielheim	6	5	0	1	16:7	10:2
2. SGK Heidelberg	6	4	1	1	19:11	9:3
3. FC Walldorf	6	3	3	0	11:4	9:3
4. VfB Leimen	6	3	2	1	7:3	8:4
5. FV Lauda	6	3	1	2	12:7	7:5
6. Vikt. Wertheim	6	3	1	2	10:7	7:5
7. VfR Pforzheim	6	3	1	2	9:6	7:5
8. FC Forst	6	2	2	2	7:8	6:6
9. TSV Viernheim	6	3	0	3	7:8	6:6
10. ASV Durlach	6	2	1	3	10:8	5:7
11. SV Waldhof-Amat.	6	2	1	3	6:13	5:7
12. TSV Reichenbach	6	2	0	4	6:11	4:8
13. FV Wiesental	6	1	2	3	5:10	4:8
14. FV Mosbach	6	1	2	3	5:12	4:8
15. Amicitia Viernheim	6	1	1	4	10:14	3:9
16. FV Liedolsheim	6	0	2	4	4:15	2:10

VfR Rheinsheim - FC Forst II 0:2 (0:1).

Nach ausgeglichener erster Hälfte hatten die Gäste ihre stärkste Phase und sorgten durch Binder und Firnkes (41./78.) für die Entscheidung. Der Tabellenführer drängte zwar mächtig auf den Anschluss, doch es blieb beim guten Willen.

Kreisliga B Bruchsal

VfR Rheinsheim - FC Forst II	0:2
FC Unteröwisheim - SSV Waghäusel	0:5
TSV Langenbrücken - FV Bauerbach	3:2
FC Obergrombach - FV Wiesental II	2:1
TSV Dürrenbüchig - TSV 08 Bruchsal	1:2
FV Wiesental II - FSV Büchenau	4:0

1. VfR Rheinsheim	5	4	0	1	15:4	8:2
2. TuS Mingolsheim	5	3	2	0	13:5	8:2
3. FC Östringen II	5	2	2	1	10:6	6:4
4. FC Forst II	5	2	2	1	7:5	6:4
5. TSV 08 Bruchsal	5	2	1	2	11:6	5:5
6. SSV Waghäusel	5	2	1	2	10:7	5:5
7. Langenbrücken	5	1	3	1	8:9	5:5
8. FV Wiesental II	6	2	1	3	8:10	5:7
9. TSV Dürrenbüchig	5	1	2	2	8:8	4:6
10. FV Bauerbach	5	1	2	2	8:9	4:6
11. FC Obergrombach	5	2	0	3	8:10	4:6
12. FSV Büchenau	5	1	2	2	6:9	4:6
13. DJK Bruchsal	4	1	1	2	7:16	3:5
14. FC Unteröwisheim	5	1	1	3	5:20	3:7

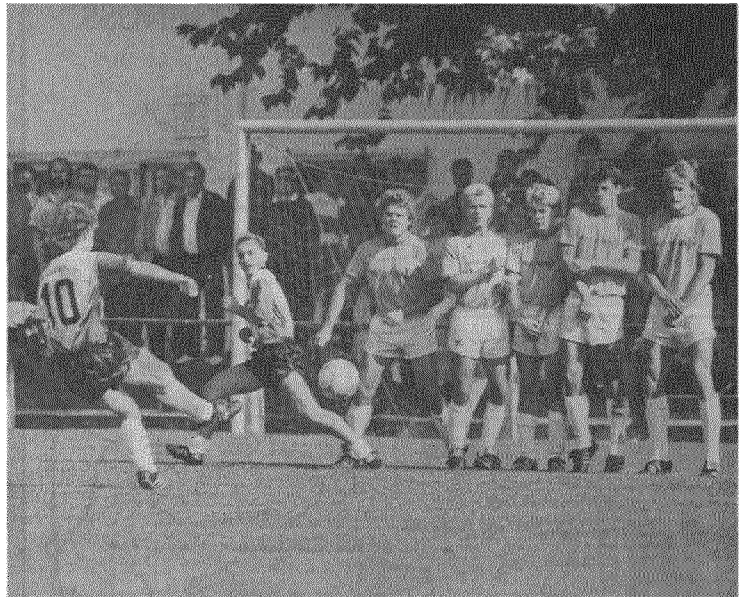
Forst vom Remis enttäuscht
Sehr magere Fußball-Kost
Gute Fleißnoten für FVL

Forst (bö). Ein mageres 0:0-Unentschieden sahen die enttäuschten Zuschauer im Forster Waldsee-Stadion, denn die Begegnung zwischen Forst und Liedolsheim war vom Verbandsliganiveau doch einiges entfernt. Das Forster Trainergespann Auer und Karl hatten Veränderungen nach der blamablen Niederlage in Heidelberg angekündigt, doch auch diese, Greulich für Humbert und Umhof für Lillu, brachten nicht den erhofften Erfolg. Greulich, nach seiner Verletzung noch nicht der gefährliche Torjäger, fehlte die Spritzigkeit, zeigte vor allem im Abschluss, dass die Spielpraxis fehlte.

Warum es für Forst jedoch nicht nach Wunsch lief, lag zum einen am aufopfernd kämpfenden Gegner, zum anderen an der fehlenden spielerischen Linie, so dass nur selten ein flüssiges Spiel zustande kam. Die Kammerer-Schützlinge, die auf bewährte Kräfte wie Hoffmann, Schnepf und Wächter verzichten mussten, machten aus der Not eine Tugend, spielten aus einer kompakten Abwehr heraus geradlinig und hatten insgesamt sogar die besseren Tormöglichkeiten, als Mahl und Roth freistehend am Forster Keeper Neumann ihren Meister fanden.

Die Einheimischen hatten zunächst einen guten Start und Schorb stellte bereits nach drei Minuten Liedolsheims Torsteher Kammerer mit einem Freistoß auf die Probe. Zwanzig Minuten lang war Forst dann auch optisch überlegen. Schorb, Karl und Luft - an diesem Tag Forsts bester Akteur - zogen im Mittelfeld die Fäden, doch für die Stürmer gab es kaum einmal ein Durchkommen und wenn, war Kammerer auf dem Posten.

Den ersten Warnschuss in Richtung Forster Gehäuse gab nach 22 Minuten Klaus Richter ab. Im Gegenzug scheiterten Frank und Leibold an Kammerer. Nach 28 Minuten tauchte Mahl plötzlich frei vor Neumann auf, doch dieser konnte das Außennetz traf. Im zweiten Durchgang gab es gleich eine Chance für die Germanen, doch Greulich verzog freistehend. Das Spiel verflachte zusehends, und zwei Zeitstrafen für Liedolsheims Mahl und Böser aus Forst taten ihr übriges. Für etwas frischen Wind in dieser immer zerfahreneren Begegnung sorgten die eingewechselten Bahlinger



FEHLVERSUCH: Die Forster Abwehrmauer konnte auch Stampfer nicht überlisten. Foto: GES

und Roth, sowie auf Forster Seite Lillu und Humbert. Bahlinger hatte mit einem Kopfball Pech, als Karl auf der Linie noch klären konnte. Roth prüfte nochmals

Neumann und auf der Gegenseite musste Kammerer sein ganzes Können aufbieten, um ein Geschoß von Luft zu entschärfen.

Es blieb beim leistungsgerechten 0:0 Unentschieden, einen Sieg hätte keine der Mannschaften verdient gehabt.

Forst: Neumann, Bindschädel, Umhof, Luft, Böser (73. Lillu), Leibold, Schorb (72. Humbert), Karl, Konrad, Frank, Greulich.

Liedolsheim: Kammerer, Ratzel, R. Richter, Hettesheimer, Römich, K. Richter, Wächter (70. Roth), Geißler, Kohlmann, Stampfer, Mahl (61. Bohlinger).

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Liedolsheim - VfB Leimen	1:1
SGK Heidelberg - VfR Pforzheim	2:1
FV Lauda - Amicitia Viernheim	2:1
FV Wiesental - FV Mosbach	1:0
TSV Viernheim - FC Forst	0:3
SV Waldhof-Amat. - FC Walldorf	0:3
ASV Durlach - SG Dielheim	5:2
TSV Reichenbach - Vikt. Wertheim	3:3

1. FC Walldorf	7	4	3	0	14:4	11:3
2. SGK Heidelberg	7	5	1	1	21:12	11:3
3. SG Dielheim	7	5	0	2	18:12	10:4
4. FV Lauda	7	4	1	2	14:8	9:5
5. VfB Leimen	7	3	3	1	8:4	9:5
6. Vikt. Wertheim	7	3	2	2	13:10	8:6
7. FC Forst	7	3	2	2	10:8	8:6
8. ASV Durlach	7	3	1	3	15:10	7:7
9. VfR Pforzheim	7	3	1	3	10:8	7:7
10. TSV Viernheim	7	3	0	4	7:11	6:8
11. FV Wiesental	7	2	9	3	6:10	6:8
12. TSV Reichenbach	7	2	1	4	9:14	5:9
13. SV Waldhof-Amat.	7	2	1	4	6:16	5:9
14. FV Mosbach	7	1	2	4	5:13	4:10
15. Amicitia Viernheim	7	1	1	5	11:16	3:11
16. FV Liedolsheim	7	0	3	4	5:16	3:11

Forst II - FC Obergrombach 3:2 (3:1).

Nach Treffern von Gisy, Veith und Firnkes behielt die Forster Verbandsliga-Reserve in der schwachen Partie am Ende verdient die Oberhand. Für die Gästetore zeichneten Cordier sowie Weiß verantwortlich.

Kreisliga B Bruchsal

FV Bauerbach - FC Unteröwisheim	3:3
FV Wiesental II - TSV Langenbrücken	2:6
FC Forst II - FC Obergrombach	3:2
SSV Waghäusel - FC Östringen II	1:1
TuS Mingolsheim - DJK Bruchsal	8:1
FSV Büchenau - TSV Dürrenbüchig	1:1
TSV 08 Bruchsal - VfR Rheinsheim	1:2

1. TuS Mingolsheim	6	4	2	0	21:6	10:2
2. VfR Rheinsheim	6	5	0	1	17:5	10:2
3. FC Forst II	6	3	2	1	10:7	8:4
4. FC Östringen II	6	2	3	1	11:7	7:5
5. Langenbrücken	6	2	3	1	14:11	7:5
6. SSV Waghäusel	6	2	2	2	11:8	6:6
7. FSV Büchenau	7	1	4	2	10:13	6:8
8. TSV 08 Bruchsal	6	2	1	3	12:8	5:7
9. TSV Dürrenbüchig	6	1	3	2	9:9	5:7
10. FV Bauerbach	6	1	3	2	11:12	5:7
11. FV Wiesental II	7	2	1	4	10:16	5:9
12. FC Obergrombach	6	2	0	4	10:13	4:8
13. FC Unteröwisheim	6	1	2	3	8:23	4:8
14. DJK Bruchsal	6	1	2	3	11:27	4:8

3:0-Erfolg beim TSV Viernheim Schorb und Frank trafen für Forst Sogar höherer Sieg möglich

Viernheim (Bö). Eine deutliche 0:3-Niederlage bezog der TSV Viernheim gegen die Forster Germanen, wobei das Ergebnis durchaus noch höher hätte ausfallen können. Nach dem sonntäglichen Sieg bei der Amicitia schwebte der Gastgeber offensichtlich noch auf Wolke sieben, von der ihn die Forster schonungslos wieder auf den Boden der Tatsachen zurückholten. Viernheim fand über die gesamte Spieldauer keine Einstellung zu seinem Gegner, hatte auch nur wenige echte Tormöglichkeiten, die dann zum Teil kläglich vergeben oder eine sichere Beute des Forster Schlussmanns Neumann wurden.

Allein ihrem Keeper Ullrich hatte es Viernheim zu verdanken, dass es am Ende nicht zu einem Debakel kam. Die Forster Gäste, nach den zuletzt doch schwachen Spielen kaum wieder zu erkennen, zeigten eine imponierende Gesamtleistung. Der Einsatz stimmte, nur die Torchancen wurden nicht konsequent genutzt, denn sonst hätte das Spiel zur Pause schon entschieden sein müssen.

Frank, Luft und Leibold hatten beste Möglichkeiten, doch nur Schorb, der aufsteigende Form zeigte, traf kurz vor der Pause zum 0:1. Die Gäste spielten aus einer sicheren Abwehr heraus, für Konrad, der eine schöpferische Pause bekam, spielte Strkalj von Anfang an, und in der Spitze sorgten Frank und Greulich immer wieder für Verwirrung. So hatte auch Frank nach zehn Minuten seine erste Chance, als er frei durch war, aber zu lange zögerte. Wenig später die einzige nennenswerte Möglichkeit für die Gastgeber bei einem Kopfball von Kalke, der aber am Pfosten vorbeiging.

In der Folge spielten eigentlich nur die Gäste und setzten Viernheim so unter Druck, dass diese kaum einmal zu Entlastungsangriffen kamen. Luft und Frank, schön frei gespielt, scheiterten zunächst an Torwart Ullrich, den Nachschuss schlug Scheidel von der Linie. In der 37. Minute setzte sich Leibold energisch durch, seinen Schuß konnte Ullrich gerade noch zur Ecke lenken. Nach 42 Minuten endlich die längst überfällige Forster Führung. Einen schönen Pass von Karl nahm Schorb volley und ließ dem tüchtigen Ullrich keine Chance. Kurz vor der Pause die Möglichkeit zum 2:0. Frank ließ Viernheims Abwehr förmlich stehen, umspielte noch den Torwart und schob dann den Ball am leeren Tor vorbei.

Zu Beginn der zweiten Spielhälfte setzte Viernheim alles auf eine Karte und Goma einen Kopfball knapp am Tor vorbei. Die Gästeabwehr um Bindschädel und Böser war aber schnell wieder im Bilde und ließ danach kaum etwas anbrennen. Nach einer Stunde sorgte der agile Schorb für die Vorentscheidung. Er erkämpfte sich den Ball an der Mittellinie, setzte zu einem Alleingang an und schloss diesen überlegt zur Forster 2:0-Führung ab.

Die Gastgeber kämpften zwar nochmals gegen die drohende Niederlage, hatten aber an diesem Tage den Forstern nichts Gleichwertiges entgegenzusetzen. Den Schlussspunkt setzte Frank in der 84. Minute mit dem 3:0, als er dabei die

gesamte Abwehr der Gastgeber narrete und auch noch den Torwart ausspielte.

FC Forst: Neumann, Bindschädel, Umhof (70. Lillu), Luft, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Strkalj, Frank (85. Humbert), Greulich.



Aufwärtstrend: Forst zweifacher Torschütze
Sascha Schorb Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfR Pforzheim - FV Liedolsheim	1:2
FV Mosbach - SGK Heidelberg	1:3
SG Dielheim - TSV Reichenbach	4:0
VfB Leimen - TSV Viernheim	4:0
FC Forst - FV Lauda	0:1
Amicitia Viernheim - SV Waldhof-Amat.	2:0
FC Walldorf - ASV Durlach	2:0
Vikt. Wertheim - FV Wiesental	3:0

1. FC Walldorf	8	5	3	0	16:4	13:8
2. SGK Heidelberg	8	6	1	1	24:13	13:3
3. SG Dielheim	8	6	0	2	22:12	12:4
4. VfB Leimen	8	4	3	1	12:4	11:5
5. FV Lauda	8	5	1	2	15:8	11:5
6. Vikt. Wertheim	8	4	2	2	18:10	10:6
7. FC Forst	8	3	2	3	10:9	8:8
8. ASV Durlach	8	3	1	4	15:12	7:9
9. VfR Pforzheim	8	3	1	4	11:10	7:9
10. FV Wiesental	8	2	2	4	6:13	6:10
11. TSV Viernheim	8	3	0	5	7:15	6:10
12. Amicitia Viernheim	8	2	1	5	13:16	5:11
13. TSV Reichenbach	8	2	1	5	9:18	5:11
14. FV Liedolsheim	8	1	3	4	7:17	5:11
15. SV Waldhof-Amat.	8	2	1	5	6:18	5:11
16. FV Mosbach	8	1	2	5	6:16	4:12

TSV Langenbrücken - FC Forst II 3:0 (1:0).

Im Duell der Verfolger behielten die Gastgeber etwas zu deutlich, die Oberhand. Bruckert (25.), 4. Aufmuth (58.) und Lamm (80.) schossen den klaren Sieg heraus, während die Reserve des FC Forst ihre Chancen nicht verwerten konnte.

Kreisliga B

FC Östringen II - FV Bauerbach	0:1
FC Unteröwisheim - FV Wiesental II	4:0
TSV Langenbrücken - FC Forst II	3:0
DJK Bruchsal - SSV Waghäusel	4:3
TSV Dürrenbüchig - TuS Mingolsheim	1:1
TSV 08 Bruchsal - FSV Büchenau	2:2
VfR Rheinsheim - FC Obergrombach	4:1

1. VfR Rheinsheim	7	8	0	1	21:6	12:2
2. TuS Mingolsheim	7	4	3	0	22:7	11:3
3. Langenbrücken	7	3	3	1	17:11	9:5
4. FC Forst II	7	3	2	2	10:10	8:6
5. FC Östringen II	7	2	3	2	11:8	7:7
6. FV Bauerbach	7	2	3	2	12:12	7:7
7. FSV Büchenau	8	1	5	2	12:15	7:9
8. TSV 08 Bruchsal	7	2	2	3	14:10	6:8
9. SSV Waghäusel	7	2	2	3	14:12	6:8
10. TSV Dürrenbüchig	7	1	4	2	10:10	6:8
11. FC Unteröwisheim	7	2	2	3	12:23	6:8
13. FV Wiesental II	8	2	1	5	10:20	5:11
14. FC Obergrombach	7	2	0	5	11:17	4:10

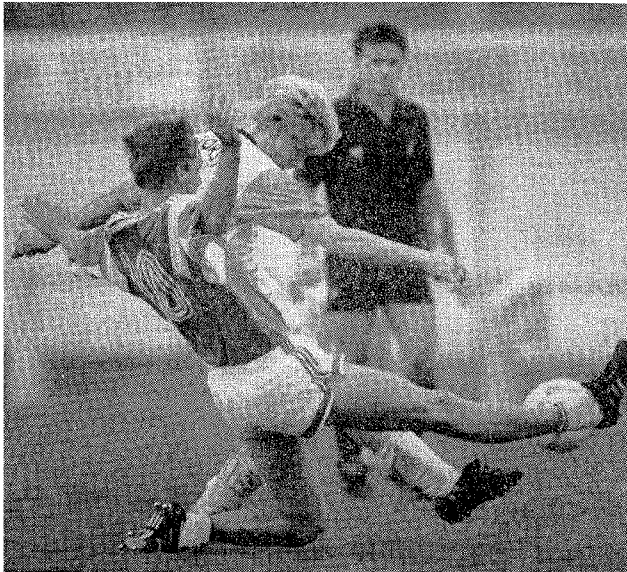
Forst II - Unteröwisheim 1:1 (0:0),

In einer phasenweise attraktiven Partie wurden die Zähler nach Treffern durch Assmann (82.) für die Gäste und Firnkens (87.) auf Forster Seite verdient geteilt.

Kreisliga B Bruchsal

FC Forst II - FC Unteröwisheim	1:1
FC Obergrombach - TSV Langenbrücken	0:2
FV Wiesental II - FC Östringen II	ausgef.
FV Bauerbach - DJK Bruchsal	1:3
SSV Waghäusel - TSV Dürrenbüchig	0:1
TuS Mingolsheim - TSV 08 Bruchsal	3:2
FSV Büchenau - VfR Rheinsheim	4:3

1. TuS Mingolsheim	8	5	3	0	25:9	13:3
2. VfR Rheinsheim	8	6	0	2	24:10	12:4
3. Langenbrücken	8	4	3	1	19:11	11:5
4. FC-Forst II	8	3	3	2	11:11	9:7
5. FSV Büchenau	9	2	5	2	16:18	9:9
6. TSV Dürrenbüchig	8	2	4	2	11:10	8:8
7. DJK Bruchsal	8	3	2	3	18:31	8:8
8. FC Östringen II	7	2	3	2	11:8	7:7
9. FV Bauerbach	8	2	3	3	13:15	7:9
10. FC Unteröwisheim	8	2	3	3	13:24	7:9
11. TSV 08 Bruchsal	8	2	2	4	16:13	6:10
12. SSV Waghäusel	8	2	2	4	14:13	6:10
13. FV Wiesental II	8	2	1	5	10:20	5:11
14. FC Obergrombach	8	2	0	6	11:19	4:12



Abgeblockt: Forst Luft zieht kraftvoll ab, doch Mittelfeldspieler Stehle vom FV Lauda wirft sich in die Schussbahn

Forst ergriff zu selten die Initiative Torjäger Wöppel entschied

Neumann verhinderte Schlimmeres / Mehr Schwung dank Lillu

Forst (B.B.). Nach dem Sieg in Viernheim hatten sich die Forster Germanen gegen den Meisterschaftsaspiranten Lauda einiges vorgenommen. Man wollte zumindest einen Punkt Dass es nicht reichte hatten sich die Förster selbst zuzuschreiben. Sie ließen die Gäste schalten und walteten wie sie wollten und reagierten nur anstatt selbst einmal die Initiative zu ergreifen Lauda, mit Verbandsliga-Torjäger Wöppel und Rüdinger in der Spitze, die in Bindschädel und Strkalj erbitterte Widersacher hatten, war stets gefährlich und zeigte sich vor allem in der Spielanlage reifer und abgeklärter. Eine Stunde lang beherrschte dann auch der Gast die Szenerie im Waldseestadion und ging zudem nach 48 Minuten durch Wöppel in Führung. Die letzte halbe Stunde mischten dann die Einheimischen besser mit und besaßen auch einige Möglichkeiten, die aber zumeist überhastet vergeben wurden. In der Schlussphase startete Lauda noch einige gefährliche Konter, bei denen sich Forsts hervorragender Schlussmann auszeichnen und damit Schlimmeres verhindern konnte. Die erste Chance gehörte allerdings den Gastgebern, als Karl Laudas Keeper Windmüller zu einer Parade zwang. Dann aber waren die Gäste

am Zug. Sie nutzten die Nervosität der Forster. Nach 23 Minuten konnte sich Leibold einmal energisch durchsetzen, verzog aber dann um Zentimeter. Forsts Abwehr werde nun sicherer, doch nach vorne tat sich nicht allzu viel. Ein Schock dann kurz nach der Pause. Gagalick setzte sich auf der rechten Seite durch und sein flache Hereingabe verwandelte Wöppel im Stil eines Torjägers. Bis zur 60. Minute hatte die Einheimischen noch einige gefährliche Situationen zu überstehen, doch eine aufopfernd kämpfende Abwehr und eine-Portion Glück ließen keinen weiteren Schaden zu. Danach besannen sich die „Germanen“ ihrer kämpferischen Qualitäten und mit Lillus Hereinnahme kam auch mehr Schwung in die Begegnung. Zunächst scheiterte Frank 'mit seinen Schuß am Lattenkreuz, dann hatte Lillu. mit zwei Distanzschüssen Pech, als er nur das Außennetz traf bzw., in Windmüller seinen Meister fand.

FC Forst: Neumann, Bindschädel, Strkalj, Luft, Böser, Leibold (85. Lillu), Schorb, Karl, Konrad (83. Humbert), Frank, Greulich.

FV Lauda: Windmüller, Kaupp, Umminger, Hörner, Götz, Henning, Aydin, Wöppel, Rüdinger (87. Stoy), Stehle, Gagalick.

Schiedsrichter. Stumpf (Blankenloch);
Zuschauer: 320. Tor: 0:1 (48.) Wöppel.

0:2-Niederlage gegen die Waldhof-Amateure

FC Forst wirkte überheblich

Die Gäste bauten die Bundesliga-Amateure förmlich auf

Mannheim (BÖ) In einer äußerst schwachen Verbandsligabegegnung behielten die Waldhof Amateure gegen den FC Germania Forst insgesamt verdient mit 2:0 (1:0) die Oberhand. Die neuformierte Waldhof-Truppe wollte eigentlich nur nicht verlieren und spielte dementsprechend verhaltend. Doch mit zunehmender Spieldauer wurde sie selbstbewusster, legte den zunächst gezeigten Respekt vor den Gästen ab und machte ihr Spiel, ohne von den Forstern entscheidend gestört zu werden.

Diese erwischten nämlich einen rabenschwarzen Tag und enttäuschten auf der ganzen Linie. Wieder mit Firnkes konnte Forst auf die bewährte Abwehr bauen, die auch insgesamt noch der stärkste Mannschaftsteil war. Im Mittelfeld und Angriff lief bis auf wenige Ausnahmen so gut wie nichts zusammen, so dass auch noch die wenigen Torchancen zum Teil kläglich vergeben wurden. Forst hatte die Gastgeber aufgrund deren Tabellenstands offensichtlich unterschätzt und baute sie mit seiner umständlichen Spielweise sowie einem unnötigen Foulspiel, das einen Strafstoß zur Folge hatte noch zusätzlich auf.

Nr. 233 - Montag, 8. Oktober 1990

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Liedolsheim - FV Mosbach	4:4
FV Lauda - VfB Leimen	2:2
FV Wiesental - SGK Heidelberg	0:0
TSV Reichenbach - FC Walldorf	0:2
ASV Durlach - Amicitia Viernheim	3:1
TSV Viernheim - VfB Pforzheim	0:0
SV Waldhof-Amat. - FC Forst	2:0
Vikt. Wertheim - SG Dielheim	-2:1

1. FC Walldorf	9	6	3	0	18:4	15:3
2. SGK Heidelberg	9	6	2	1	24:13	14:4
3. SG Dielheim	9	6	0	3	23:14	12:6
4. VfB Leimen	9	4	4	1	14:6	12:6
5. Vikt. Wertheim	9	5	2	2	18:11	12:8
6. FV Lauda	9	5	2	2	17:10	12:6
7. ASV Durlach	9	4	1	4	18:13	9:9
8. VfR Pforzheim	9	3	2	4	11:10	8:10
9. FC Forst	9	3	2	4	10:11	3:10
10. FV Wiesental	9	2	3	4	6:13	7:11
11. TSV Viernheim	9	3	1	5	7:15	7:11
12. SV Waldhof-Amat.	9	3	1	5	8:13	7:11
13. FV Liedolsheim	9	1	4	4	11:21	6:12
14. Amicitia Viernheim	9	2	1	6	14:19	5:13
15. FV Mosbach	9	1	3	5	10:20	5:13
16. TSV Reichenbach	9	2	1	6	9:20	5:13

Nach zehn Minuten die erste Waldhof-Chance durch Fellhauer, der aber den Ball nicht voll traf. Auf der Gegenseite flankte Greulich vor das Waldhofer Tor, doch Frank kam um Zentimeter nicht an den Ball. In der 20. Minute Strafstoß für die Gastgeber, nachdem Bindschädel Nordstad im Strafraum zu Fall gebracht hatte. Sauer ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte sicher.

Die beste Möglichkeit für die Gäste hatte Frank, als er die Waldhof-Abwehr überlief, dann aber den Ball verändelte. Kurz vor der Pause nochmals Pech für Karl; der aus 20 Metern nur den Außenpfosten traf. Im zweiten Durchgang rannte Forst zwar; an, ohne allerdings für ernsthafte Gefahr vor dem Gehäuse der Gastgeber zu sorgen. Die Gastgeber verlegten sich mehr aufs Kontern und hatten auch einige gute Möglichkeiten, doch auch sie zeigten im Abschluss Schwächen.

Greulich hatte nach 65 Minuten nochmals den Ausgleich auf dem Fuß, wurde aber im Strafraum bedrängt und brachte den Ball nicht richtig unter Kontrolle. In der; 86. Minute die endgültige Entscheidung. Der eingewechselte Pschowski nahm ein Zuspiel von Sauer auf und markierte den 2:0-Endstand.

Waldhof-Amateure: Mantel, Pehr, Bosso, Hohmann (46: Marino), Yildiz;; Fellhauer, Utecht, Yilmaz (75. Pschowski), Sauer, Nordstad, Kim.;

Forst: Neumann, Bindschädel, Luft (52. Konrad), Firnkes, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Strkalj (36., Lillu), Frank, Greulich

Schiedsrichter: Förster (Mühlbach);

Zuschauer 200; Tore: 1:0 (20.) Sauer (Elfmeter), 2:0 (86.) Pschowski.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Mosbach - TSV Viernheim	0:0
SGK Heidelberg - FV Liedolsheim	3:2
VfR Pforzheim - FV Lauda	2:2
SG Dielheim - FV Wiesental	0:0
VfB Leimen - SV Waldhof-Amat.	3:2
FC Forst - ASV Durlach	1:2
Amicitia Viernheim - TSV Reichenbach	1:1
FC Walldorf - Vikt. Wertheim	2:0

1. FC Walldorf	10	7	3	0	20:4	17:3
2. SGK Heidelberg	10	7	2	1	27:15	16:4
3. VfB Leimen	10	5	4	1	17:8	14:6
4. SG Dielheim	10	6	1	3	23:14	13:7
5. FV Lauda	10	5	3	2	19:12	13:7
6. Vikt. Wertheim	10	5	2	3	18:13	12:8
7. ASV Durlach	10	5	1	4	20:14	11:9
8. VfR Pforzheim	10	3	3	4	13:12	9:11
9. FC Forst	10	3	2	5	11:13	8:12
10. FV Wiesental	10	2	4	4	6:13	8:12
11. TSV Viernheim	10	3	2	5	7:15	8:12
12. SV Waldhof-Amat.	10	3	1	6	10:21	7:13
13. Amicitia Viernheim	10	2	2	6	15:20	6:14
14. FV Mosbach	10	1	4	5	10:20	6:14
15. FV Liedolsheim	10	1	4	5	13:24	6:14
16. TSV Reichenbach	10	2	2	6	10:21	6:14

Östringen II - Forst II 1:2 (0:2).

Vor der Pause bestimmten die Gäste die Partie klar und gingen durch Treffer von Gisy (5.) und Tedeschi (39.) auch verdient in Führung. Nach dem Wechsel drängten dann die Gastgeber, doch mehr als Gualteris Anschlußtreffer wollte einfach nicht mehr fallen.

Kreisliga B Bruchsal

FC Östringen II - FC Forst II	1:2
FC Unteröwisheim - FC Obergrombach	2:3
VfR Rheinsheim - TSV Langenbrücken	2:3
D JK Bruchsal - FV Wiesental II	6:3
TSV Dürrenbüchig - FV Bauerbach	3:5
TSV 08 Bruchsal - SSV Waghäusel	0:1
FSV Büchenau - TuS Mingolsheim	ausgef.

1. TuS Mingolsheim	8	5	3	0	25:9	13:3
2. Langenbrücken	9	5	3	1	22:13	13:5
3. VfR Rheinsheim	9	6	0	3	26:13	12:6
4. FC Forst II	9	4	3	2	13:12	11:7
5. DJK Bruchsal	9	4	2	3	24:34	10:8
6. FV Bauerbach	9	3	3	3	18:18	9:9
7. FSV Büchenau	9	2	5	2	16:18	9:9
8. SSV Waghäusel	9	3	2	4	15:13	8:10
9. TSV Dürrenbüchig	9	2	4	3	14:15	8:10
10. FC Östringen II	8	2	3	3	12:10	7:9
11. FC Unteröwisheim	9	2	3	4	15:27	7:11
12. TSV 08 Bruchsal	9	2	2	5	16:14	6:12
13. FC Obergrombach	9	3	0	6	14:21	6:12
14. FV Wiesental II	9	2	1	6	13:26	5:13

Auch gegen Durlach Negativserie nicht beendet **Forst mühte sich vergebens**

Luft traf zum zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich

Forst (Bö). Ein recht flottes und interessantes Verbandsligaduell lieferten sich die Forster Germanen und der ASV Durlach, wobei die aktiveren und auch leicht überlegenen Forster am Ende mit 1:2 den Kürzeren zogen. Zwei Unachtsamkeiten in der Forster Abwehr genügten Durlach zum Sieg. Die Forster hatten sich doch recht viel vorgenommen, wollen unbedingt die Negativserie beenden und gleichzeitig noch für die Pokalniederlage Revanche nehmen.

Zu Beginn lief es sehr gut. Die Einheimischen übernahmen nach kurzem Abtasten die Initiative, verzeichneten Feldvorteile, ohne zunächst jedoch zu Chancen zu kommen. Durlach verlegte sich auf Torsicherung sowie Konter und war mit den Spitzen Oremek und Fiikovic stets gefährlich. Als der Forster Bindschädel nach 15 Minuten am Spielfeldrand behandelt werden musste, nutzten die Gäste die Überzahl prompt aus. Scherer mogelte sich auf der linken Seite durch und seinen Pass verlängerte Oremek ins Forster Gehäuse zur 0:1-Führung.

Die Freude währte allerdings nicht lange. Im Gegenzug gelang Luft mit einem fulminanten 20-Meter-Schuß in den Winkel der Ausgleich. In der Folge wechselten die Szenen. Greulich, von Leibold geschickt eingesetzt, verzog und Frank scheiterte am Durlacher Schlussmann Bodemer. Auf der Gegenseite prüfte Scherer Torhüter Neumann, der kurz darauf auch gegen Oremek Sieger blieb. Glück für die Gäste, als Rohr einen Schuß von Konrad von der Linie beförderte. Zu Beginn der zweiten Spielhälfte verfehlte wiederum Konrad nur knapp.

Wie es gemacht wird, zeigte Fiikovic, der einen Pass geschickt aufnahm und Neumann keine Chance ließ. Forst blieb zwar weiter am Drücker, bemühte sich immer wieder um einen geordneten Spielaufbau, doch mit zunehmender Spieldauer und der Niederlage vor Augen ließ auch die Konzentration nach.

In der 75. Minute stand Greulich frei vor Bodemer, scheiterte aber am Torwart. Die letzten zehn Minuten rollte der Ball zwar fast nur in Richtung Durlacher Tor, doch zum Ausgleich reichte es nicht mehr. Die letzte große Chance hatte nochmals Frank. Sein Kopfball landete aber neben dem Pfosten.

Die Einstellung der Forster hat jedenfalls gestimmt. Man muss zwar den Blick in der Tabelle nach unten richten, doch den Kopf braucht man deswegen nicht in den Sand zu stecken. Für den ASV geht's wohl wieder aufwärts, mit Anschluss zur Spitzengruppe.

Forst: Neumann, Bindschädel, Luft (71. Lillu), Firnkes, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Konrad, Frank, Greulich.

Durlach: Bodemer, Rauscher, Pfitzner, Rohr, Scherer, Heim, Oremek, Weizenegger, Brenn-, fleck (25. Storm), Ruppenstein, Fiikovic (83. So-brany).



Verfrühter Jubel: Die Forster gratulieren Luft (links) nach dessen Ausgleichstreffer Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Lauda - FV Mosbach	1:0
ASV Durlach - VfB Leimen	1:3
SG Dielheim - FC Walldorf	1:3
TSV Viernheim - SGK Heidelberg	2:4
SV Waldhof-Amat. - VfR Pforzheim	1:4
TSV Reichenbach - FC Forst	1:0
Vikt. Wertheim - Amicitia Viernheim	1:1
FV Wiesental - FV Liedolsheim	4:0

1. FC Walldorf	11	8	3	0	23:5	19:3
2. SGK Heidelberg	11	8	2	1	31:17	18:4
3. VfB Leimen	11	6	4	1	20:9	16:6
4. FV Lauda	11	6	3	2	20:12	15:7
5. SG Dielheim	11	6	1	4	24:17	13:9
6. Vikt. Wertheim	11	5	3	3	19:14	13:9
7. ASV Durlach	11	5	1	5	21:17	11:11
8. VfR Pforzheim	11	4	3	4	17:13	11:11
9. FV Wiesental	11	3	4	4	10:13	10:12
10. FC Forst	11	3	2	6	11:14	8:14
11. TSV Reichenbach	11	3	2	6	11:21	8:14
12. TSV Viernheim	11	3	2	6	11:21	8:14
13. Amicitia Viernheim	11	2	3	6	16:21	7:15
14. SV Waldhof-Amat.	11	3	1	7	11:25	7:15
15. FV Mosbach	11	1	4	6	10:21	6:16
16. FV Liedolsheim	11	1	4	6	13:28	6:16

Forst II - DJK Bruchsal 2:0 (1:0).

Die Reserve des Verbandsligisten war in den ersten 45 Minuten die spielbestimmende Mannschaft und hätte aus ihren Toren weit höheres Kapital schlagen müssen. Lediglich Hartmann war es jedoch, der in der 35. Minute das 1:0 erzielte. In der zweiten Halbzeit wurde das Spiel immer verfahrenener. Frank Schlegel (90.) sorgte für die endgültige Entscheidung.

Kreisliga B Bruchsal

FV Wiesental II - TSV Dürrenbüchig	3:2
TSV Langenbrücken - FC Unteröwisheim	2:0
FC Obergrombach - FC Östringen II	0:1
FC Forst II - DJK Bruchsal	2:0
FV Bauerbach - TSV 08 Bruchsal	3:1
SSV Waghäusel - FSV Büchenau	1:1
TuS Mingolsheim - VfR Rheinsheim	5:1

1. TuS Mingolsheim	10	7	3	0	35:11	17:3
2. Langenbrücken	11	7	3	1	26:13	17:5
3. FC Forst II	11	6	3	2	17:12	15:7
4. FV Bauerbach	11	5	3	3	24:20	13:9
5. VfR Rheinsheim	11	6	0	5	28:23	12:10
6. FC Östringen II	10	4	3	3	14:10	11:9
7. FSV Büchenau	11	2	7	2	18:20	11:11
8. SSV Waghäusel	11	3	4	4	17:15	10:12
9. DJK Bruchsal	11	4	2	5	24:37	10:12
10. FV Wiesental II	11	4	1	6	19:30	9:13
11. TSV Dürrenbüchig	11	2	4	5	18:21	8:14
12. FC Unteröwisheim	11	2	3	6	15:31	7:15
13. TSV 08 Bruchsal	11	2	2	7	18:20	6:16
14. FC Obergrombach	11	3	0	8	14:23	6:16

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Liedolsheim - TSV Viernheim	3:2
SGK Heidelberg - FV Lauda	2:1
FV Mosbach - SV Waldhof-Amat.	3:1
VfR Pforzheim - ASV Durlach	2:1
VfB Leimen - TSV Reichenbach	2:1
FC Forst - Vikt. Wertheim	0:0
Amicitia Viernheim - SG Dielheim	0:0
FC Walldorf - FV Wiesental	0:0

1. FC Walldorf	12	8	4	0	23:5	20:4
2. SGK Heidelberg	12	9	2	1	33:18	20:4
3. VfB Leimen	12	7	4	1	22:10	18:6
4. FV Lauda	12	6	3	3	21:14	15:9
5. SG Dielheim	12	6	2	4	24:17	14:10
6. Vikt. Wertheim	12	5	4	3	19:14	14:10
7. VfR Pforzheim	12	5	3	4	19:14	13:11
8. ASV Durlach	12	5	1	6	22:19	11:13
9. FV Wiesental	12	3	5	4	10:13	11:13
10. FC Forst	12	3	3	6	11:14	9:15
11. Amicitia Viernheim	12	2	4	6	16:21	8:16
12. FV Mosbach	12	2	4	6	13:22	8:16
13. TSV Reichenbach	12	3	2	7	12:23	8:16
14. TSV Viernheim	12	3	2	7	11:22	8:16
15. FV Liedolsheim	12	2	4	6	16:30	8:16
16. SV Waldhof-Amat.	12	3	1	8	12:28	7:17

Dürrenbüchig - Forst II 2:1 (0:1).

Zwei gleichwertige Mannschaften ließen spannende Torraumszenen kaum zu. Der Gästeführung durch Hartmann (36.) folgte nach dem Wechsel und trotz massiver Gegenwehr des Gegners eine Temposteigerung der Platzherren. Muto (68.) und Majolo (76.) sorgten denn auch für die Entscheidung.

Kreisliga B Bruchsal

TSV 08 Bruchsal - FV Wiesental II	2:4
FC Östringen II - TSV Langenbrücken	1:1
FC Unteröwisheim - VfB Rheinsheim	1:4
DJK Bruchsal - FC Obergrombach	0:0
TSV Dürrenbüchig- FC Forst II	2:1
FSV Büchenau - FV Bauerbach	2:2
TuS Mingolsheim - SSV Waghäusel	2:2

1. TuS Mingolsheim	11	7	4	0	37:13	18:4
2. Langenbrücken	12	7	4	1	27:14	18:6
3. FC Forst II	12	6	3	3	18:14	15:9
4. VfR Rheinsheim	12	7	0	5	32:24	14:10
5. FV Bauerbach	12	5	4	3	26:22	14:10
6. FC Östringen II	11	4	4	3	15:11	12:10
7. FSV Büchenau	12	2	8	2	20:22	12:12
8. SSV Waghäusel	12	3	5	4	19:17	11:13
9. FV Wiesental II	12	5	1	6	23:32	11:13
10. DJK Bruchsal	12	4	3	5	24:37	11:13
11. TSV Dürrenbüchig	12	3	4	5	20:22	10:14
12. FC Obergrombach	12	3	1	8	14:23	7:17
13. FC Unteröwisheim	12	2	3	7	16:35	7:17
14. TSV 08 Bruchsal	12	2	2	8	20:24	6:18

Forster Germanen mitten im Abstiegsstrudel**Unglückliche Niederlage bei TSV Reichenbach / Entscheidung in der Schlussminute**

Waldbronn-Reichenbach (Bö). In einer niveaureichen Partie siegten die Reichenbacher gegen FC Forst sehr glücklich mit 1:0 und zogen die Gäste damit in den Abstiegsstrudel. Forst hatte zwar die klar besseren Möglichkeiten, doch eine Unachtsamkeit in der Schlussminute kostete zumindest den einen erwarteten Punkt.

Was allerdings zuvor auf dem Rasen geboten worden war verkraulte wohl noch die treuesten der treuen Zuschauer auf beiden Seiten. Auffallend die schon dilettantischen Abspielfehler, die an eine Schülermannschaft erinnerten,,; Natürlich wollten beide Mannschaften nicht verlieren und hatten aufgrund der Tabellensituation bei Reichenbach sowie der verlorenen letzten Spiele auf Forster Seite ein dünnes Nervenkostüm. Doch etwas mehr Einsatz und Spielvermögen hätte man von einer Verbandsligamannschaft schon erwarten können.

Die Gastgeber versuchten, aus einer verstärkten Abwehr überraschend zu kontern, und hatten bei Beckers Schuß bereits nach drei Minuten den Torschrei auf den Lippen, doch Neumann im Forster Tor klärte zur Ecke. Forst, war in der Folge noch die aktivere Mannschaft. Greulich konnte von Singer im letzten Moment gestoppt werden, und kurz darauf hätte Leibold das Führungstor erzielen müssen, als er freistehend über die Latte köpfte.

Die gelegentlichen Vorstöße der Gastgeber sorgten kaum einmal für Gefahr, sieht man einmal von einem Schuß von Kraft ab, den Neumann aber ohne Mühe meisterte. Kurz vor der Pause gab es die zweite Großchance für die Forster. Schorb setzte sich durch, bediente Karl, der aber aus zwölf Metern freistehend vergab. Wer auf eine Steigerung in der zweiten Halbzeit rechnete, wurde bitter enttäuscht. Die Fehlpässe häuften sich, niemand war da, der Verantwortung übernehmen wollte. Und doch hatten die Gäste noch zwei gute Chancen. Schorb aus 18 Meter und Frank mit einer Direktabnahme scheiterten an Täuber, und auf der Gegenseite prüfte Ochs Forsts; Schlussmann Neumann. Als alle Beteiligten mit einem 0:0 Unentschieden rechneten, gelang dem aufgerückten Singer in der 89. Minute im Anschluss an einen Freistoss doch noch der Siegtreffer.

Reichenbach: Täuber, Maisch, Singer, Rabsteyn, Becker, Kreutz, Schroth, Siegwart, Kraft (46. Ochs), Siivak, Kirchner (70. Nees).

Forst: Neumann, Bindschädel, Firmkes (85k Strkalj), Luft (35. Lillu), Böser, Leibold, Schorb, Karl, Frank, Greulich,

Schiedsrichter: Blusch (Emmendingen),

Zuschauer: 100, Tore: 1:0 (89.) Singer.

Deutliche Leistungssteigerung beim 0:0 gegen Wertheim **FC Forst fehlte im Abschluss das nötige Quentchen Glück** Viktoria-Torhüter Schöffler ließ Stürmer verzweifeln

Forst (Bö). In einer guten Verbandsligapartie trennten sich Germania Forst und Viktoria Wertheim 0:0 unentschieden. Erfreulich, dass trotz der rutschigen Bodenverhältnisse ausgesprochen fair gespielt wurde, wobei Schiedsrichter Krieg aus Leimen mit einer tadellosen Leistung seinen Teil dazu beitrug.

Kaum wiederzuerkennen waren die Forster gegenüber der Niederlage in Reichenbach. Sie sprühten vor Ehrgeiz, zeigten vor allem kämpferisch eine lobenswerte Leistung und auch einen spielerischen Aufwärtstrend. Was fehlte, war wieder einmal das nötige Quentchen Glück beim Abschluss, denn sonst hätte es nach 20 Minuten bereits eine klare Angelegenheit für die Einheimischen sein müssen. Jürgen Frank, Sascha Schorb und Peter Greulich hatten beste Möglichkeiten die Partie frühzeitig zu entscheiden.

Die Gäste aus Wertheim waren allerdings kein leichter Gegner und zeigten vor allem, dass sie nicht nur auf dem heimischen Kunstrasen zu spielen verstehen. Aus einer gesicherten Abwehr mit einem überragenden Dietmar Schöffler im Tor, der die Forster zur Verzweiflung brachte, spielten die Gäste clever einige Konterchancen heraus, bei denen sich Boris Neumann mehr als ihm lieb war, strecken musste.

Die erste Chance hatte allerdings der Forster Jürgen Frank nach sechs Minuten, doch Schöffler stand goldrichtig. Im Gegenzug zieht Hörner aus zehn Metern ab. Oliver Bindschädel kann gerade noch klären. Bis zur 18. Minute hätte Jürgen Frank und Peter Greulich schon für die

Entscheidung sorgen können. Beide agierten beim Abschluss zu überhastet oder Schöffler stand im Wege. Als Sascha Schorb Wertheims Torwart einmal aussteigen ließ und abzog, rettete Lutz auf der Linie, genau wie Jürgen Leibold bei einem Schuß von Fischer kurz vor der Pause.

Auch nach dem Wechsel das gleiche Bild: Forst fast ständig im Angriff. Zunächst drehte Wertheims Zerberus Schöffler einen Schuß von Frank um den Pfosten und dann verzogen Schorb und Greulich freistehend. Die Gäste versteckten sich aber nicht und hatten durch Szabo (62.) eine gute Möglichkeit, der aber in Neumann seinen Meister fand. Auf der Gegenseite wie gehabt: Frank zieht ab und Schöffler war zur Stelle. Pech nach 75 Minuten für Peter Greulich, der sich auf der linken Seite durchsetzte, doch sein Schuß landete am Pfosten.

Die Einheimischen steckten nicht auf. Sie versuchten alles, doch die Überlegenheit ließ sich nicht in Tore ummünzen. In der Schlussminute stockte den Zuschauern nochmals der Atem, als Hörner aus 20 Meter abzog und Boris Neumann den gefährlichen Aufsetzer gerade noch um den Pfosten drehte. Es blieb beim 0:0. Doch die ansprechende Leistung lässt für die nächsten Aufgaben wieder hoffen.

Forst: Neumann, Bindschädel, Firnkes, Luft, Böser, Leibold (85. Strkalj), Schorb, Karl, Konrad, Frank (85. Humbert), Greulich.

Wertheim: Schöffler, Grein, Lutz, Spachmann, Neuer, Kospach, Hermann, Fischer, Hörner, Dworschak (77. Gülyan), Szabo.



BALL UND GEGNER BEHERRSCHT:
Forsts Böser lässt Wertheims Fischer aussteigen.

Kreisliga B

Forst II - TSV 08 Bruchsal 1:0 (1:0).

In der ausgeglichenen, sehr kampfbetonten Partie hatten die Platzherren schließlich das Glück des Tüchtigen. Für das entscheidende Tor zeichnete Schlegel schon nach 25 Minuten verantwortlich. In der Folge drängten die Gäste, und mehrfach lag auch der Ausgleich in der Luft. Aber die „Germanen“ retteten den knappen Vorsprung clever ins Ziel.

Kreisliga B Bruchsal

FC Unteröwisheim - FC Östringen II	0:2
TSV Langenbrücken - DJK Bruchsal	2:1
FC Obergrombach - TSV Dürrenbüchig	6:0
FC Forst II-TSV 08 Bruchsal	1:0
FV Bauerbach - TuS Mingolsheim	1:0
VfR Rheinsheim - SSV Waghäusel	5:2

1. Langenbrücken	11	7	3	1	26:14	17:5
2. TuS Mingolsheim	10	6	3	1	30:11	15:5
3. FC Forst II	11	6	3	2	16:12	15:7
4. VfR Rheinsheim	11	7	0	4	32:20	14:8
5. FV Bauerbach	11	5	3	3	22:19	13:9
6. FC Ostringen II	10	4	3	3	15:10	11:9
7. FSV Büchenau	10	2	6	2	17:19	10:10
8. DJK Bruchsal	11	4	2	5	25:37	10:12
9. SSV Waghäusel	11	3	3	5	18:19	9:13
10. FC Obergrombach	11	4	0	7	20:22	8:14
11. TSV Dürrenbüchig	11	2	4	5	16:24	8:14
12. FV Wiesental II	10	3	1	6	16:28	7:13
13. FC Unteröwisheim	11	2	3	6	15:31	7:15
14. TSV 08 Bruchsal	11	2	2	7	17-18	6:16

Germanen hatten die besseren Chancen **Forst: Die Wende auf dem Fuß**

1:1 in Dielheim zufriedenstellend / Konrad treffsicher

Dielheim (Bö). Beim Tabellenfünften Dielheim ein 1:1-Unentschieden - damit sollten die Forster Germanen eigentlich zufrieden sein. Doch am Ende des Spiels hätten es auch zwei Punkte für die Forster sein können, denn die besseren Chancen - vor allem in der zweiten Halbzeit - hatten eindeutig sie.

Eine Hiobsbotschaft zunächst vor dem Spiel, denn Jürgen Frank und Michael Kunibert, der zur Zeit bei der Bundeswehr ist, meldeten sich kurzfristig wegen Erkrankung ab. Für Jürgen Frank kam von Beginn an Boris Strkalj zum Einsatz, der seine Aufgabe nach anfänglichen Abstimmungsproblemen gut erfüllte. Zu Beginn der Partie, die überwiegend von Einsatz und Kampf geprägt war, waren die Platzherren die aktiveren und stellten die Gästeabwehr mit ihrem gradlinigen Spiel ein ums andere Mal vor Probleme, die aber zunächst ohne Schaden überstanden werden konnten.

Einen Freistoß in der 14. Minute nutzte Dielheim dann doch zur 1:0-Führung. Die Forster Abwehr hatte sich noch nicht richtig formiert, Laier führte schnell aus, E. Ritz zog ab, Boris Neumann konnte nur noch abwehren und der mitgelaufene Bräuninger hatte keine Mühe, den Ball über die Linie zu drücken. Forst versuchte nun mehr Druck zu machen, doch im Sturm lief nicht viel zusammen, da eigentlich nur von Leibold Gefahr ausging.

Der hatte in der 35. Minute Pech, als er nach einer Kopfballvorlage von Thomas Konrad nur den Pfosten traf. Auf der Gegenseite verfehlte E; Ritz aus zwölf Metern nur knapp, und Bartenbach scheiterte am aufmerksamen Neumann.

In der zweiten Spielhälfte wurden die Forster etwas stärker, erkämpften sich Vorteile im Mittelfeld und hatten durch Sascha Schorb nach 50 Minuten die erste Möglichkeit. Doch dieser vertändelte den Ball. In der 60. Minute dann doch der Ausgleich. A. Ritz hatte gerade für zehn Minuten auf der Bank Platz genommen, als Dielheims Keeper Jost einen abgefälschten Schuß Karls gerade noch zur Ecke lenken konnte. Im Anschluss daran markierte Thomas Konrad per Kopf den 1:1-Ausgleich.

In der 65. Minute stand plötzlich Becker frei vor Neumann, der aber glänzend parierte. Bereits im Gegenzug ein herrlicher Treffer von Boris Strkalj, der aber wegen angeblichen Abseits eines anderen Forster Spielers keine Anerkennung fand. Forst war nun die spielbestimmende Mannschaft, hatte durch Firnkes, der einen Freistoß nur knapp neben den Pfosten setzte, und Jürgen Leibold noch gute Möglichkeiten, doch zum Siegtreffer, der aufgrund der stärkeren zweiten Halbzeit sogar verdient gewesen wäre, reichte es letztendlich nicht mehr. Auch wenn es keine glanzvolle Vorstellung war, so konnte man doch feststellen, dass die Moral stimmte und in naher Zukunft wieder mit den Germanen zu rechnen ist.

Nr. 256 - Montag, 5. November 1990

Zahlenspiegel

Verbandsliga

TSV Viernheim - FV Wiesental	3:1
FV Lauda - FV Liedolsheim	3:0
SV Waldhof-Amat. - SGK Heidelberg	2:2
ASV Durlach - FV Mosbach	2:2
TSV Reichenbach - VfR Pforzheim	1:2
Vikt. Wertheim - VfB Leimen	0:1
SG Dielheim - FC Forst	1:1
FC Walldorf - Amicitia Viernheim	0:5

SG Dielheim: Jost; Dämmert, A. Ritz, Zimmer, Wagner, Sauer, Becker, Laier, Bräuninger, E. Ritz, Bartenbach (78. R. Ritz).

FC Germ. Forst: Neumann; Bindschädel, Luft, Firnkes, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Konrad (78. Lillu), Strkalj, Greulich.

Schiedsrichter: Kosonik (Michelfeld),

Zuschauer: 350, Tore: 1:0 (14.) Bräuninger, 1:1 (60.) Konrad

1.	SGK Heidelberg	13	9	3	1	35:20	21:5
2.	VfB Leimen	13	8	4	1	23:10	20:6
3.	FC Walldorf	13	8	4	1	23:10	20:6
4.	FV Lauda	13	7	3	3	24:14	17:9
5.	SG Dielheim	13	6	3	4	25:18	15:11
6.	VfB Pforzheim	13	6	3	4	21:15	15:11
7.	Vikt. Wertheim	13	5	4	4	19:15	14:12
8.	ASV Durlach	13	5	2	6	24:21	12:14
9.	FV Wiesental	13	3	5	5	11:16	11:15
10.	Amicitia Viernheim	13	3	4	6	21:21	10:16
11.	FC Forst	13	3	4	6	12:15	10:16
12.	TSV Viernheim	13	4	2	7	14:23	10:16
13.	FV Mosbach	13	2	5	6	15:24	9:17
14.	TSV Reichenbach	13	3	2	8	13:25	8:18
15.	SV Waldhof-Amat.	13	3	2	8	14:30	8:18
16.	FV Liedolsheim	13	2	4	7	16:33	8:18

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Mosbach - TSV Reichenbach	0:3
FV Wiesental - Amicitia Viernheim	0:0
TSV Viernheim - FV Lauda	0:0
FV Liedolsheim - SV Waldhof-Amat.	0:0
SGK Heidelberg - ASV Durlach	1:1
VfR Pforzheim - Vikt. Wertheim	3:0
VfB Leimen - SG Dielheim	ausgef.
FC Forst - FC Walldorf	1:0

1. SGK Heidelberg	14	9	4	1	36:21	22:6
2. VfB Leimen	13	8	4	1	23:10	20:6
3. FC Walldorf	14	8	4	2	23:11	20:8
4. FV Lauda	14	7	4	3	24:14	18:10
5. VfR Pforzheim	14	7	3	4	24:15	17:11
6. SG Dielheim	13	6	3	4	25:18	15:11
7. Vikt. Wertheim	14	5	4	5	19:18	14:14
8. ASV Durlach	14	5	3	6	25:22	13:15
9. FC Forst	14	4	4	6	13:15	12:16
10. FV Wiesental	14	3	6	5	11:16	12:16
11. Amicitia Viernheim	14	3	5	6	21:21	11:17
12. TSV Viernheim	14	4	3	7	14:23	11:17
13. TSV Reichenbach	14	4	2	8	16:25	10:18
14. FV Mosbach	14	2	5	7	15:27	9:19
15. SV Waldhof-Amat.	14	3	3	8	14:30	9:19
16. FV Liedolsheim	14	2	5	7	16:33	9:19

Kreisliga B Bruchsal

SSV Waghäusel - FV Bauerbach	1:1
TSV 08 Bruchsal - FC Obergrombach	0:3
FC Östringen II - VfR Rheinsheim	2:1
DJK Bruchsal - FC Unteröwisheim	ausgef.
TSV Dürrenbüchig - TSV Langenbr.	ausgef.
FSV Büchenau - Forst II	ausgef.
TuS Mingolsheim - FV Wiesental II	3:0

1. TuS Mingolsheim	12	7	4	1	35:13	18:6
2. Langenbrücken	12	7	4	1	27:15	18:6
3. VfR Rheinsheim	13	8	0	5	37:23	16:10
4. FC Forst II	12	6	3	3	17:14	15:9
5. FV Bauerbach	13	5	5	3	25:22	15:11
6. FC Östringen II	12	5	4	3	18:12	14:10
7. FSV Büchenau	11	2	7	2	19:21	11:11
8. DJK Bruchsal	12	4	3	5	25:37	11:13
9. FC Obergrombach	13	5	1	7	23:22	11:15
10. SSV Waghäusel	13	3	3	5	21:22	11:15
11. TSV Dürrenbüchig	12	3	4	5	18:25	10:14
12. FV Wiesental II	12	4	1	7	19:33	9:15
13. FC Unteröwisheim	12	2	2	7	16:35	7:17
14. TSV 08 Bruchsal	13	2	2	9	19:25	6:20

Förster Sieg als Geburtstagsgeschenk für Trainer Auer

Abwehr der Erfolgsgarant

Leibold gelang das Tor des Tages / Konrad sah Rot

Forst (bö). Nur 200 Zuschauer erlebten im Forster Waldseestadion den 1:0-Erfolg über den 1. FC Walldorf, der insgesamt verdient und redlich erkämpft war. Gleichzeitig machte die Forster Mannschaft ihren Trainer Mathias Auer zu seinem 30. Geburtstag das richtige Geschenk.

Die Germanen - ohne den verletzten Peter Greulich und zunächst auch ohne Jürgen Frank — wussten was die Stunde geschlagen hatte und gingen demzufolge auch mit der richtigen Einstellung zu Werke. Auf dem hassen Boden überwog zunächst der Einsatz, zumal die Gäste aus Walldorf in spielerischer Hinsicht und auch körperlich ein Plus zu verzeichnen hatten. Diesen Nachteil glichen die Germanen mit Einsatz und gekanntem Direktspiel aus.

Vor allem die Abwehr um Boris Neumann und Jürgen Böser ließ nichts anbrennen, auch wenn die Manndecker Frank Firnkes gegen Breitenberger und Oliver Bindschädel gegen Götzmann Schwerstarbeit zu verrichten hatten, am Ende aber als klarer Sieger hervorgingen. Mittelfeld und Angriff harmonierten wesentlich besser als in den letzten Spielen, wobei Forsts Youngster Ferdinand Luft zum überragenden Spieler avancierte.

Die Gäste aus Walldorf wirkten kombinationssicher, doch mit zunehmender Spieldauer mussten sie die Überlegenheit der Forster anerkennen.

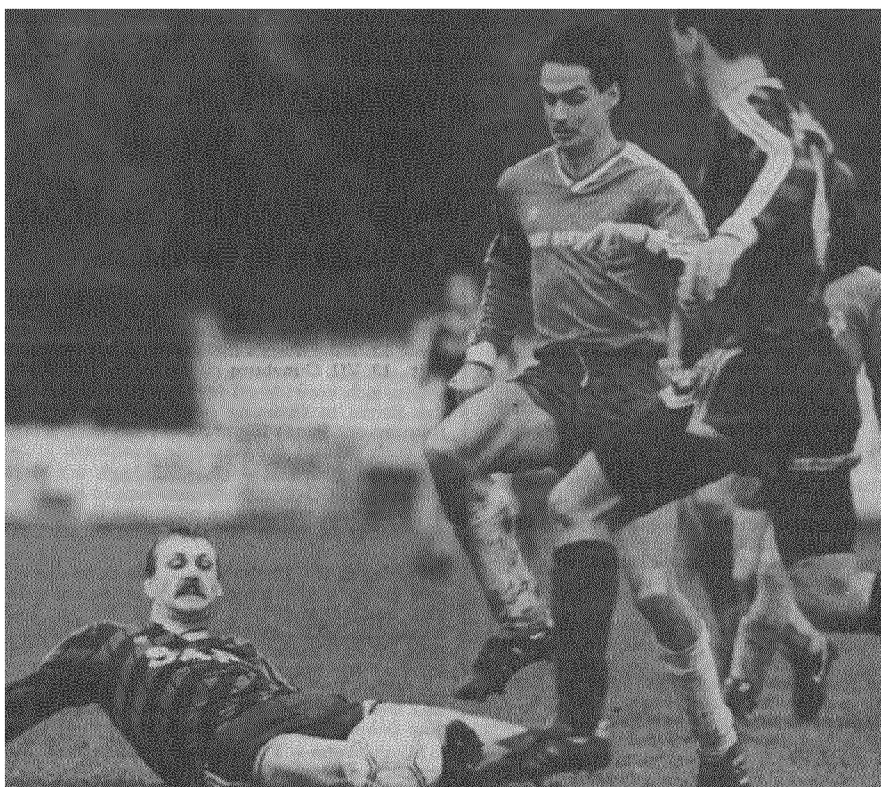
In der Anfangsphase hatten allerdings die Walldorfer die Vorteile auf ihrer Seite. Nach acht Minuten konnte sich Boris Neumann bereits zweimal auszeichnen, als er Schüsse von Schweizer und Born entschärfen konnte. Forst kämpfte gegen die technische Überlegenheit der Gäste an, konnte das Spiel in der Folge

ausgleichen und hatte seinerseits Möglichkeiten, wobei Richard Karl und Oliver Bindschädel das Ziel nur knapp verfehlten. Die Szenen wechselten. Walldorf wollte es mit der Brechstange erzwingen, war aber im Abschluss zu unkonzentriert.

Die Einheimischen wurden immer stärker, konnten nun auch spielerisch überzeugen und erarbeiteten sich immer wieder Tormöglichkeiten, von denen Jürgen Leibold kurz vor der Pause eine zur Führung nutzte, als er von Sascha Schorb schön freigespielt wurde und dem tüchtigen Kamuf keine Chance ließ. Auch im zweiten Durchgang blieb das Spiel interessant und dramatisch. Zunächst waren wieder die Gäste am Zug, doch Götzmann und Breitenberger verfehlten knapp, und auf der Gegenseite konnte Kamuf gegen Thomas Konrad gerade noch zur Ecke klären. Richard Karl und Jürgen Leibold hätten das Ergebnis noch erhöhen können, doch beide fanden in Kamuf ihren Meister. Kurz vor Spielende sah Thomas Konrad die Rote Karte, als er nach einer ausgesprochenen Zeitstrafe das Spielfeld nicht schnell genug verließ.

FC Forst: Neumann; Bindschädel, Luft, Böser, Firnkes, Leibold, Schorb, Karl, Konrad, Strkalj, Lillu (70. Frank).

1. FC Walldorf: Kamuf, Ries, Scherr, Stierlin, Csaszar, Huber, Willinger, Born, Breitenberger, Schweizer (46. Acker), Götzmann.



DAS TOR DES TAGES für den FC Forst erzielte Jürgen Leibold (Mitte).
Foto: GES

Forst benötigt lange Anlaufzeit

Tore durch Frank und Leibold

Viernheim (bö). Wenn einer schlechten General-Probe ein gutes Spiel folgt, so dürfte am Mittwoch im Waldseestadion beim Lokald Derby gegen den FV Wiesental einiges zu erwarten sein. Beim Verbandsligaspiel in Viernheim waren die Forster lediglich mit dem Ergebnis, nicht aber mit der Leistung zufrieden. Nach dem Aufwärtstrend der letzten Wochen gab es spielerisch einen Rückschlag.

Man passte sich dem Gegner an, zeigte in einigen Situationen einfach zu wenig Übersicht und vertändelte sich zu oft in Einzelaktionen. Der verletzungsbedingte Ausfall von Peter Greulich sowie das Fehlen des gesperrten Thomas Konrad machten sich bemerkbar, doch dies als alleinige Entschuldigung anzuführen, wäre zu einfach. Den Germanen fehlte einfach die Frische, um die keinesfalls überzeugenden Viernheimer, die vor allem in der Abwehr ihre Schwachpunkte hatten, unter Druck zu setzen.

Bezeichnend hierfür die Anfangsphase, wo es fast 20 Minuten dauerte ehe die Gäste zum ersten Mal gefährlich vor dem Viernheimer Gehäuse auftauchten. In dieser Zeit hatten die Gastgeber ihre stärkste Phase. Beck zielte aus 25 Metern knapp am Forster Tor vorbei und nach zehn Minuten war Sonntag frei durch, traf aber, nur das Außennetz. Ein verunglückter Kopfball, von Schreckenberger und ein Freistoß von Sonntag, wobei Neumann im Forster Tor gleich zweimal sein Können; zeigte, waren weitere gute Chancen für die Gastgeber.

Nach zwanzig Minuten zum ersten Mal Gefahr für Viernheim, ein Freistoß von Firnkes, der zudem den gefährlichsten Angreifer der Gastgeber, Petrosino; nicht zur Entfaltung kommen ließ, parierte Remmele mit Mühe.

Die Partie wurde nun lebhafter, Neumann wehrte zwar einen Schuß von Schreckenberger ab, war aber wenig später gegen den Freistoß von Gebhardt zur Führung der Gastgeber machtlos. . . Forst wurde nun offensiver und Frank staubte zum 1:1-Ausgleich.(40.) ab. Drei Minuten später erneut die Führung für die Gastgeber. Sonntag überlistete den Forster Torsteher mit einem Freistoß ins kurze Eck. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten, eine Freistoßvorlage von Karl wuchtete Leibold per Kopf zum erneuten Ausgleich in die Maschen.

Im zweiten Abschnitt verflachte die Partie zusehends und Torchancen waren bis auf wenige Ausnahmen Mangelware.

Forst: Neumann, Bindschädel (87. Strobel), Luft (82. Werner), Firnkes, Böser, Leibold, Schorb, Karl, Frank, Strakalj, Lillu.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

ASV Durlach - FV Liedolsheim	4:0
TSV Reichenbach - SGK Heidelberg	5:5
Vikt. Wertheim - FV Mosbach	5:2
FC Walldorf - VfB Leimen	0:0
SV Waldhof-Amat. - TSV Viernheim	2:2
SG Dielheim - VfB Pforzheim	2:3
Amicitia Viernheim - FC Forst	2:2
FV Lauda - FV Wiesental	0:1

1. SGK Heidelberg	15	9	5	1	41:26	23:7
2. VfB Leimen	14	8	5	1	23:10	21:7
3. FC Walldorf	15	8	5	2	23:11	21:9
4. VfR Pforzheim	15	8	3	4	27:17	19:11
5. FV Lauda	15	7	4	4	24:15	18:12
6. Vikt. Wertheim	15	6	4	5	24:20	16:14
7. SG Dielheim	14	6	3	5	27:21	15:13
8. ASV Durlach	15	6	3	6	29:22	15:15
9. FV Wiesental	15	4	6	5	12:16	14:16
10. FC Forst	15	4	5	6	15:17	13:17
11. Amicitia Viernheim	15	3	6	6	23:23	12:18
12. TSV Viernheim	15	4	4	7	16:25	12:18
13. TSV Reichenbach	15	4	3	8	21:30	11:19
14. SV Waldhof-Amat.	15	3	4	8	16:32	10:20
15. FV Mosbach	15	2	5	8	17:32	9:21
16. FV Liedolsheim	15	2	5	8	16:37	9:21

Kreisliga B Bruchsal

Dürrenbüchig - FC Unteröwisheim	ausgef.
TSV 08 Bruchsal - TSV Langenbrücken	ausgef.
FSV Büchenau - FC Obergrombach	ausgef.
TuS Mingolsheim - FC Forst II	ausgef.
SSV Waghäusel - FV Wiesental II	0:1
DJK Bruchsal - FC Östringen II	0:2
FV Bauerbach - VfR. Rheinsheim	ausgef.

1. TuS Mingolsheim	12	7	4	1	35:13	18:6
2. Langenbrücken	12	7	4	1	27:15	18:6
3. VfR Rheinsheim	13	8	0	5	37:23	16:10
4. FC Östringen II	14	6	4	4	20:14	16:12
5. FC Forst II	12	6	3	3	17:14	15:9
6. FV Bauerbach	13	5	5	3	25:22	15:11
7. FV Wiesental II	14	6	1	7	22:33	13:15
8. FSV Büchenau	11	2	7	2	19:21	11:11
9. FC Obergrombach	13	5	1	7	23:22	11:15
10. DJK Bruchsal	13	4	3	6	25:39	11:15
11. SSV Waghäusel	14	3	5	6	21:23	11:17
12. TSV Dürrenbüchig	12	3	4	5	18:25	10:14
13. FC Unteröwisheim	12	2	3	7	16:35	7:17
14. TSV 08 Bruchsal	13	2	2	9	19:25	6:20

Leimen glücklich 3:2-Sieger Firnkes-Eigentor ganz zum Schluss Forster Konrad sah Rote Karte

Nr. 279 - Montag, 3. Dezember 1990

Zahlenspiegel

Leimen (Bö). Nach einem guten Verbandsligaspiel gewann Leimen glücklich mit 3:2 Toren gegen den FC Forst, wobei der Siegtreffer erst in der Nachspielzeit fiel. Beinahe wäre die Voraussage des Forster Coaches Matthias Auer zugetroffen, der zumindest einen Teilerfolg aus Leimen mitbringen wollte. Doch der Traum wurde durch ein unglückliches Eigentor von Frank Firnkes zunichte gemacht. Hinzu kommt, dass die Gäste kurz nach dem 2:1-Führungstreffer der Leimener durch den Platzverweis von Thomas Konrad mit nur noch zehn Mann auskommen mussten.

Selbst dadurch ließen sich die Forster nicht beirren, hatten durch Jürgen Frank innerhalb von drei Minuten zwei gute Tormöglichkeiten, bei denen Leimens Schlussmann Kasperlik glänzend reagierte. Zu Beginn der Partie zeigten beide Mannschaften gehörigen Respekt voreinander. Leimen dachte wohl noch an die einzige bisher erlittene Niederlage in Forst und die Gäste wollten nicht in Rückstand geraten.

So plätscherte das Spiel bis zur 25. Minute dahin, ehe Sascha Schorb Leimens Gehäuse knapp verfehlte. Die erste nennenswerte Chance für die Gastgeber nutzte Moos in der 30. Minute mit einem unhaltbaren Zwanzigmeterschuß zum überraschenden Führungstreffer. Forst blieb dran, hielt das Spiel offen, einen Karl-Schuß rettete ein Leimener Feldspieler in Torwartmanier. Den fälligen Strafstoß verwandelte Jürgen Frank sicher zum Ausgleich.

Jetzt wechselten die Szenen: Zunächst rettete Boris Neumann gegen Mergenthaler, dann Jürgen Böser vor dem anstürmenden Moos. Sekunden vor Halbzeit scheiterte Jürgen Frank freistehend am Schlussmann der Gastgeber. In der zweiten Halbzeit glückte dem gerade eingewechselten Hauswirth die erneute Führung für Leimen.

Auch mit zehn Mann hielten die Gäste weiter mit und kamen durch Jürgen Frank auf Zuspield von Jürgen Leibold zum 2:2-Ausgleich. Bis zum Ende der regulären Spielzeit noch jeweils eine klare Torchance auf beiden Seiten, wobei sich die Torhüter nochmals auszeichnen konnten. Keine Mannschaft riskierte nunmehr allzu viel, beide waren offensichtlich mit dem Punkt zufrieden. In der 93. Minute dann doch noch die Entscheidung zugunsten der Gastgeber, als Frank Firnkes eine Flanke unglücklich per Kopf ins eigene Tor abfälschte.

Germania Forst: Weimann, Bindschädel, Luft, Firnkes, Böser, Leibold, Schorb (81. Lillu), Karl, Frank, Strkalj.

Schiedsrichter: Zimmermann (Leibenstadt),
Zuschauer: 250, Tore: 1:0 (30.) Moos, 1:1 (37.) Frank (Handelfmeter), 2:1 (57.) Hauswirth, 2:2 (63.) Frank, 3:2 (93.) Firnkes (Eigentor).

Verbandsliga

FV Liedolsheim - Vikt. Wertheim	0:2
SGK Heidelberg - SG Dielheim	3:0
VfR Pforzheim - Amicitia Viernheim	0:1
TSV Viernheim - TSV Reichenbach	3:1
FV Mosbach - FC Walldorf	5:2
VfB Leimen - FC Forst	3:2
FV Lauda - ASV Durlach	3:0
FV Wiesental - SV Waldhof-Amat.	3:3

1. SGK Heidelberg	16	10	5	1	44:26	25:7
2. VfB Leimen	16	10	5	1	29:13	25:7
3. FC Walldorf	16	8	5	3	25:16	21:11
4. FV Lauda	16	8	4	4	27:15	20:12
5. VfR Pforzheim	16	8	3	5	27:18	19:13
6. Vikt. Wertheim	16	7	4	5	26:20	18:14
7. ASV Durlach	16	6	3	7	29:25	15:17
8. SG Dielheim	16	6	3	7	28:27	15:17
9. FV Wiesental	16	4	7	5	15:19	15:17
10. Amicitia Viernheim	16	4	6	6	24:23	14:18
11. TSV Viernheim	16	5	4	7	19:26	14:18
12. FC Forst	16	4	5	7	17:20	13:19
13. TSV Reichenbach	16	4	3	9	22:33	11:21
14. FV Mosbach	16	3	5	8	22:34	11:21
15. SV Waldhof-Amat.	16	3	5	8	19:35	11:21
16. FV Liedolsheim	16	2	5	9	16:39	9:23

FV Bauerbach - FC Forst n 0:2 (0:1).

Die Gastgeber waren spielerisch überlegen, wobei die zweite Verbandsligagarnitur vormachte, wie man Tore schießt. Böser (44.) und Veith (52.) sorgten dafür, dass die Germanen weiterhin von der A-Liga träumen dürfen, denn schließlich gibt es am Saisonende zwei sichere Aufsteiger. Nach der unglücklichen Niederlage müssen die Pfeiffer-Schützlinge diese Vorstellungen zunächst einmal zurückstellen.

Kreisliga B Bruchsal

FV Wiesental II - VfR Rheinsheim	2:3
FSV Büchenau - FC Unteröwisheim	4:0
TuS Mingolsheim - TSV Langenbrücken	3:2
SSV Waghäusel - FC Obergrömbach	ausgef.
FV Bauerbach - FC Forst II	0:2
TSV 08 Bruchsal - FC Östringen	H1:0
TSV Dürrenbüchig - DJK Bruchsal	ausgef.

1. TuS Mingolsheim	13	8	4	1	38:15	20:6
2. Langenbrücken	13	7	4	2	29:18	18:8
3. VfR Rheinsheim	14	9	0	5	40:25	18:10
4. FC Forst II	13	7	3	3	19:14	17:9
5. FC Östringen II	15	6	4	5	20:15	16:14
6. FV Bauerbach	14	5	5	4	25:24	15:13
7. FSV Büchenau	12	3	7	2	23:21	13:11
8. FV Wiesental II	15	6	1	8	24:36	13:17
9. FC Obergrömbach	13	5	1	7	23:22	11:15
10. DJK Bruchsal	13	4	3	6	25:39	11:15
11. SSV Waghäusel	14	3	5	6	21:23	11:17
12. TSV Dürrenbüchig	12	3	4	5	18:25	10:14
13. TSV 08 Bruchsal	14	3	2	9	20:25	8:20
14. FC Unteröwisheim	13	2	3	8	16:39	7:19



An den Kopf fassen sich Pforzheims Kovacevic (links) und Forster Bindschädel nach einem Zusammenprall

FSV Büchenau - FC Forst II 2:2 (1:1).

Eine glückliche Punkteteilung für die Germanen denn der FSV überbot sich am Auslassen der Tormöglichkeiten. Gut der Schiedsrichter, der alle Spieler überragte. Torfolge: 0:1 (43.) Tedeschi, 1:1 (45.) Barth, 1:2 (48.) Hartmann, 2:2 (63.) Brunner.

Kreisliga B Bruchsal

SSV Waghäusel - FC Obergrombach	3:1
FSV Büchenau - FC Forst II	2:2
TSV Dürrenbüchig - FC Unteröwisheim	0:1
TSV 08 Bruchsal - TSV Langenbrücken	0:2
FV Bauerbach - VfR Rheinsheim	3:1

1.	TuS Mingolsheim	13	8	4	1	38:15	20:6
2.	Langenbrücken	14	8	4	2	31:18	20:8
3.	FC Forst II	14	7	4	3	21:16	18:10
4.	VfR Rheinsheim	15	9	0	6	41:28	18:12
5.	FV Bauerbach	15	6	5	4	28:25	17:13
6.	FC Östringen II	15	6	4	5	20:15	16:14
7.	FSV Büchenau	13	3	8	2	25:23	14:12
8.	SSV Waghäusel	15	4	5	6	24:24	13:17
9.	FV Wiesental II	15	6	1	8	24:36	13:17
10.	DJK Bruchsal	13	4	3	6	25:39	11:15
11.	FC Obergrombach	14	5	1	8	24:25	11:17
12.	TSV Dürrenbüchig	13	3	4	6	18:26	10:16
13.	FC Unteröwisheim	14	3	3	8	17:39	9:19
14.	TSV 08 Bruchsal	15	3	2	10	20:27	8:22

Ersatzgeschwächte „Germanen“ feierten Torhüter Neumann **FC Forst mit dem Punktgewinn gut bedient**

VfR Pforzheim fehlte lediglich ein Vollstrecker / Kuhn traf lediglich die Querlatte

Forst (Bö). Nur 200 Zuschauer erlebten eine mäßige Partie im Forster Waldseestadion, die am Ende 0:0 endete, wobei die Gastgeber noch gehörig Glück hatten. Ohne die verletzten Peter Greulich und Sascha Schorb sowie den gesperrten Thomas Konrad hatten die Einheimischen nur noch wenige Alternativen, doch die Vertreter Frank Strobel und Francesco Lillu sowie der eingewechselte Alexander Werner erfüllten die in sie gesetzten Erwartungen. Die Gäste aus der Goldstadt trafen in Bestbesetzung an und waren somit zumindest im Vorteil, was sich auch im Verlauf der Partie bemerkbar machte.

Im Blickpunkt des Geschehens stand überwiegend Forsts Schlussmann Boris Neumann, der im Gegensatz zu seinem Gegenüber Bönisch der meistbeschäftigte Spieler auf dem Platz war. Auf dem hartgefrorenen Rasen hatten die Akteure ausnahmslos ihre Probleme, mit denen allerdings die Pforzheimer offensichtlich besser zurecht kamen. Nach vorsichtigem Abtasten waren es dann auch die „Hassler“, welche die Initiative ergriffen und gleich zweimal gefährlich vor dem Forster Gehäuse aufkrenzten, wo Neumann gegen Hoffmann und Samuelion retten konnte. Forst konnte zu dieser Zeit nur reagieren und hatte in der Abwehr Schwerstarbeit zu verrichten, denn sowohl

Oliver Bindschädel als auch Frank Firnkes hatten mit ihren Gegenspielern Kovacevic und Kuhn ihre liebe Not, konnten aber die Duelle letztlich ausgeglichen gestalten, was maßgeblich zum Punktgewinn beitrug. Im Forster Angriff war Jürgen Frank meist auf sich alleine gestellt und hatte in Bruggner einen unerbittlichen Widerpart, der ihm nicht von der Seite wich. Somit war man auf das Mittelfeld angewiesen, das aber zu viel Abwehrarbeit zu verrichten hatte, womit ein konstruktiver Aufbau nur selten möglich war. Pforzheim blieb die überlegene Mannschaft, hatte aber Glück, dass kurz vor der Pause Hampf goldrichtig stand, um einen Schuß von Jürgen Frank von der Linie zu schlagen.

In der zweiten Hälfte verflachte die Partie zunächst und wurde erst nach einem Kopfball von Kuhn, der knapp am Pfosten vorbeiging, etwas flotter. Nach 62 Minuten eine Glanztat von Neumann, als er ein Geschoß von Schneider gerade noch entschärfen konnte. Drei Minuten später wäre aber auch der tüchtige Neumann machtlos gewesen, als Kuhn mit einem fulminanten Schuß nur die Latte traf. Die Einheimischen kamen nur noch sporadisch vor das VfB-Tor, zeigten aber hier, dass ihr an diesem Tage einfach die Durchschlagskraft fehlte bzw. zu wenig Unterstützung aus dem Mittelfeld kam. Pforzheim wirkte spritziger und besaß auch läuferische Vorteile, was vor allem Forsts Abwehr zu spüren bekam.

In der 80. Minute klärte Jürgen Böser gerade noch vor Kuhn zur Ecke und Neumann fischte Kovacevic wenig später den Ball vom Fuß. Auch die letzte Chance hatten die Gäste, als Kuhn seinen mitgelaufenen Libero Weiner bediente, der aber aus 16 Meter knapp am Pfosten vorbeischoß und es beim glücklichen Punktgewinn für die Forster blieb.

FC Germ. Forst: Neumann, Bindschädel, Luft, Firnkes, Böser, Leibold, Strkalj, Karl, Strobel, Frank, Lillu (65. Werner).

VfR Pforzheim: Bönisch, Schneider, Schaudt, Bruggner A., Weiner, Hoffmann, Samuelion, Götz, Kuhn, Kovacevic, Hampf.

Schiedsrichter: Schmitt (Plankstadt)

Zuschauer: 200.

Nr. 285 - Montag, 10. Dezember 1990

Zahlenspiegel

Verbandsliga

TSV Reichenbach - FV Lauda	2:X
FC Walldorf - SGK Heidelberg	1:X
Vikt. Wertheim - TSV Viernheim	4:X
SG Dielheim - FV Liedolsheim	2:X
Amicitia Viernheim - FV Mosbach	2:X
FC Forst - VfR Pforzheim	0:X
ASV Durlach - SV Waldhof-Amat.	1:X
VfB Leimen - FV Wiesental	1:X

1.	VfB Leimen	17	11	5	1	30:13	27:7
2.	SGK Heidelberg	17	10	6	1	45:27	26:8
3.	FC Walldorf	17	8	6	3	26:17	22:12
4.	FV Lauda	17	8	5	4	29:17	21:13
5.	Vikt. Wertheim	17	8	4	5	30:21	20:14
6.	VfR Pforzheim	17	8	4	5	27:18	20:14
7.	SG Dielheim	17	7	3	7	30:28	17:17
8.	ASV Durlach	17	6	4	7	30:26	16:18
9.	Amicitia Viernheim	17	5	6	6	26:23	16:18
10.	FV Wiesental	17	4	7	6	15:20	15:19
11.	FC Forst	17	4	6	7	17:20	14:22
12.	TSV Viernheim	17	5	4	8	20:30	14:22
13.	TSV Reichenbach	17	4	4	9	24:35	12:24
14.	SV Waldhof-Amat.	17	3	6	8	20:36	12:24
15.	FV Mosbach	17	3	5	9	22:36	11:23
16.	FV Liedolsheim	17	2	5	10	17:41	9:25

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SG Dielheim - FV Lauda	ausgef.
VfR Pforzheim - FV Wiesental	2:1
FC Walldorf - TSV Viernheim.	1:0
Amicitia Viernheim, - FV Liedolsheim	1:0
FC Forst - SGK Heidelberg	-1:1
VfB Leimen - FV Mosbach	2:1
Vikt. Wertheim - SV Waldhof-Amat.	0:0
TSV Reichenbach - ASV Durlach	2:3

1. VfB Leimen	18	12	5	1	32:14	29:7
2. SGK Heidelberg	18	10	7	1	46:28	27:9
3. FC Walldorf	18	9	6	3	27:17	24:12
4. VfR Pforzheim	18	9	4	5	29:19	22:14
5. FV Lauda.	17	8	5	4	29:17	21:13
6. Vikt. Wertheim	18	8	5	5	30:21	21:15
7. ASV Durlach	18	7	4	7	33:28	18:18
8. Amicitia Viernheim	18	6	6	6	27:23	18:18
9. SG Dielheim	17	7	3	7	30:28	17:17
10. FC Forst	18	4	7	7	18:21	15:21
11. FV Wiesental	18	4	7	7	16:22	15:21
12. TSV Viernheim	18	5	4	9	20:31	14:22
13. SV Waldhof-Amat.	18	3	7	8	20:36	13:23
14. TSV Reichenbach	18	4	4	10	26:38	12:24
15. FV Mosbach	18	3	5	10	23:38	11:25
16. FV Liedolsheim	18	2	5	11	17:42	9:27

Kreisliga B Bruchsal

FC Forst II - FV Wiesental II	ausgef.
FC Östringen II - FSV Büchenau	2:3
FC Unteröwisheim - TuS Mingolsheim	1:1
TSV Langenbrücken - SSV Waghäusel	3:1
FC Obergrombach - FV Bauerbach	3:3
DJK Bruchsal - TSV 08 Bruchsal	,ausgef.
VfB Rheinsheim - TSV Dürrenbüchig	2:1

1. TuS Mingolsheim	15	9	5	1	40:16	23:7
2. Langenbrücken	15	9	4	2	34:19	22:8
3. VfR Rheinsheim	16	10	0	6	43:29	20:12
4. FC Forst II	14	7	4	3	21:16	18:10
5. FV Bauerbach	16	6	6	4	31:28	18:14
6. FSV Büchenau	15	4	8	3	28:26	16:14
7. FC Östringen II	16	6	4	6	22:18	16:16
8. FV Wiesental II	15	6	1	8	24:36	13:17
9. SSV Waghäusel	16	4	5	7	25:27	13:19
10. DJK Bruchsal	14	4	4	6	27:41	12:16
11. FC Obergrombach	15	5	2	8	27:28	12:18
12. TSV Dürrenbüchig	15	3	5	7	21:30	11:19
13. FC Unteröwisheim	15	3	4	8	18:40	10:20
14. TSV 08 Bruchsal	15	3	2	10	20:27	8:22

Heidelberg Remis abgetrotzt **Der FC Forst begann furios** Franks früher Treffer

Forst (bö). In einer ansprechenden Verbandsligapartie trennten sich die Forster Germanen und SGK Heidelberg 1:1 unentschieden, wobei die Gastgeber letztlich die etwas Glücklicheren waren. Beide Mannschaften zeigten sich in erstaunlich guter Verfassung und scheinen somit gut über den Winter und die fußballlose Zeit gekommen zu sein.

Forst, bis auf Richard Karl, der sich beim Abschlußtraining verletzt hatte, in Bestbesetzung angetreten, wollte unbedingt die Vorrundenschlappe wettmachen und war auch dementsprechend motiviert. Des Weiteren wollte man mit einem Erfolg in der Tabelle etwas nach oben rücken.

Die Gäste aus Heidelberg liefen bis auf den gesperrten Uwe Esch ebenfalls mit ihrer Wunschelf auf, außerdem wollten sie ihren zweiten Tabellenplatz festigen und traten auch dementsprechend selbstbewusst auf. Der Trainerwechsel Pfisterer für Jüllich scheint sich auch reibungslos vollzogen zu haben.

Das Spiel begann furios für die Gastgeber, die von Beginn an zeigten, wer Herr im Hause ist. Die Gäste wurden sofort unter Druck gesetzt, wobei sich vor allem der agile Jürgen Frank immer wieder in Szene setzte. Er war es auch, der bereits nach drei Minuten für die Forster Führung sorgte, als er einen präzise getretenen Freistoß von Sascha Schorb unhaltbar einköpfte.

Den Einheimischen war die Überraschung gelungen, und sie hätten in der Folge gut noch weitere Treffer erzielen können. Doch Peter Greulich, nach langer Pause wieder dabei, fehlte nach einem Solo die Kraft beim Abschluss, und ein strammer Schuß von Heimkehrer Gerd Pachale, der sich in Sandhausen nicht wohl fühlte, strich knapp am Pfosten vorbei.

Heidelberg ließ sich nicht aus der Ruhe bringen,

versuchte sein Spiel zu machen und kam auch zu sporadischen Kontern, wobei Christian Putsche nach 17 Minuten den Forster Schlussmann Boris Neumann zum ersten Mal prüfte. Putsche gelang nach Vorarbeit, von Fiöranelli (18.) der Ausgleich. Das Spiel war nun ausgeglichen, wurde zusehends schneller, und die Forster mussten den Gästen mehr hinterher rennen, als ihnen lieb war. Als Frank Firnkes nach 33 Minuten verletzungsbedingt Boris Strkalj Platz machte, sah man sich in der Abwehr zunächst vor Probleme gestellt, doch Strkalj fügte sich schnell ein

XX
X im Griff. Zwei Chancen noch vor der Pause, doch sowohl Jürgen Leibold als auch auf der Gegenseite Fiöranelli scheiterten an den Torstehern.

Im zweiten Durchgang waren zunächst die Gäste tonangebend. Vor allem Nötzel zeigte einige Kabinettstückchen, stellte dabei den Forster Keeper Neumann auf die Probe, der aber bis zum Schluss nicht mehr zu überwinden war. Die Heidelberger zeigten in dieser doch in Strafraumnähe waren auch sie mit ihrer Kunst am Ende, zumal die Forster Abwehr, von einigen Ausnahmen abgesehen, sicher stand.

In den letzten 20 Minuten mussten beide Teams dem hohen Anfangstempo Tribut zollen, schalteten einen Gang zurück und verlegten sich mehr aufs Kontern, wobei aber die Durchschlagskraft fehlte, so dass es am Ende beim 1:1-Unentschieden blieb, das den LeiXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX keinen Verlierer verdient gehabt, denn beide Mannschaften gaben ihr Bestes und bemühten sich einer fairen Spielweise.

FC Forst: Neumann; Bindschädel, Luft, Firnkes (33. Strkalj), Böser, Pachale, Schorb, Leibold, Konrad, Frank, Greulich (53. Lillu).

SGK Heidelberg: Nagele; Berhausen, Scheuber, Weick, Schlapp, Ulbricht, Putsche, Müller (63. Collins), Fiöranelli, Anter, Nötzel



Doppelschlag: Forsts Frank (links) und Scheuber von der SGK Heidelberg bei der 1:1-Punkteteilung. Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

SGK Heidelberg - VfB Leimen	1:3
FV Mosbach - VfB Pforzheim	1:1
FV Wiesental - TSV Reichenbach	2:1
TSV Viernheim - Amicitia Viernheim	1:3
FV Liedolsheim - FC Forst	1:2
FV Lauda - FC Walldorf	4:3
SV Waldhof-Amat. - SG Dielheim	2:2
ASV Durlach - Vikt. Wertheim	4:1

1. VfB Leimen	19	3	5	1	35:15	31:7
2. SGK Heidelberg	19	10	7	2	47:31	27:11
3. FC Walldorf	19	9	6	4	30:21	24:14
4. FV Lauda	18	9	5	4	33:20	23:13
5. VfR Pforzheim	19	9	5	5	30:20	23:15
6. Vikt. Wertheim	19	8	5	6	31:25	21:17
7. ASV Durlach	19	8	4	7	37:29	20:18
8. Amicitia Viernheim	19	7	6	6	30:24	20:18
9. SG Dielheim	18	7	4	7	32:30	18:18
10. FC Forst	19	5	7	7	20:22	17:21
11. FV Wiesental	19	5	7	7	18:23	17:21
12. TSV Viernheim	19	5	4	10	21:34	14:24
13. SV Waldhof-Amat.	19	3	8	8	22:38	14:24
14. TSV Reichenbach	19	4	4	11	27:40	12:26
15. FV Mosbach	19	3	6	10	24:39	12:26
16. FV Liedolsheim	19	2	5	12	18:44	9:29

FC Forst II - VfR Rheinsheim 0:2 (0:0).

Die Gäste bleiben dem Führungsduo hart auf den Fersen,, während die Platzherren, im Aufstiegsbestreben einen Dämpfer bekamen; Wittemann

Kreisliga B Bruchsal

SSV Waghäusel - FC Unteröwisheim	2:2
FV Bauerbach - TSV Langenbrücken	1:6
FV Wiesental II - FC Obergrombach	2:0
TuS Mingolsheim - FC Östringen II	2:0
FSV Büchenau- DJK Bruchsal	0:1
TSV 08 Bruchsal - TSV Dürrenbüchig	2:1
FC Forst II -VfR Rheinsheim	0:2

1. TuS Mingolsheim	16	10	5	1	42:16	25:7
2. Langenbrücken	16	10	4	2	40:20	24:8
3. VfR Rheinsheim	17	11	0	6	45:29	22:12
4. FC Forst II	15	7	4	4	21:18	18:12
5. FV Bauerbach	17	6	6	5	32:34	18:16
6. FSV Büchenau	16	4	8	4	28:27	16:16
7. FC Östringen II	17	6	4	7	22:20	16:18
8. FV Wiesental II	16	7	1	8	26:36	15:17
9. DJK Bruchsal	15	5	4	6	28:41	14:16
10. SSV Waghäusel	17	4	6	7	27:29	14:20
11. FC Obergrombach	16	5	2	9	27:30	12:20
12. TSV Dürrenbüchig	16	3	5	8	22:32	11:21
13. FC Unteröwisheim	16	3	5	8	20:42	11:21
14. TSV 08 Bruchsal	16	4	2	10	22:28	10:22



TREFFSICHER: Greulich erzielte beide Tore beim Sieg über den FV Liedolsheim. Foto: GES

Zweifacher Torschütze bei Forsts Auswärtssieg **Peter Greulich unaufhaltsam** Lediglich Chancenauswertung nicht befriedigend

Dettenheim-Liedolsheim (JoDe). Der Neuling FV Liedolsheim unterlag im von vielen Zuschauern zum Schicksalsspiel apostrophierten Verbandsligaspiel dem FC Forst mit 1:2. Die Einheimischen gingen zwar in der 20. Minute durch einen Wächter-Kopfball in Führung, doch der glänzend aufgelegte Gästekapitän Peter Greulich wendete mit seinen beiden Treffern das Blatt zum letztendlich verdienten Sieg für die Gäste.

Die Germanen begannen die kampfbetonte Partie druckvoll und ließen der FVL-Abwehr kaum Zeit zum Luftholen. Nach zwölf Spielminuten gab es den ersten Warnschuss auf das Gehäuse des bravourös haltenden FVL-Keepers Kammerer, der den 25 - Meter-Aufsetzer von Jürgen Franz sicher entschärfte. Zwei Minuten später hatten die Gäste eine weitere Großchance, die jedoch ebenso vergeben wurde. Ein weiterer Fernschuß, abgefeuert von Schorb, strich knapp am Tor vorbei. Im Gegenzug fiel nach einer Linksflanke von Schnepf wie aus heiterem Himmel das 1:0 durch einen Kopfball von Kai Wächter, bei dem Forsts Keeper Neumann nicht gerade glücklich aussah. Der Spielverlauf war damit auf den Kopf gestellt, und Gästecoach Matthias Auer haderte mit seiner bis zu diesem Zeitpunkt sicher wirkenden Abwehr.

Die Antwort seiner Mannschaft ließ aber nicht lange auf sich warten. Nach einem Eckball von Schorb konnte die vielbeinige Abwehr des Neulings noch klären, doch nach einem Handspiel von Hettesheimer und dem daraus resultierenden Elfmeterpfiff von Schiedsrichter Nörber (Mannheim) sah es nach dem hochverdienten Ausgleich 'für die Gäste aus. Den fälligen Strafstoß von Jürgen Franz parierte „Teufelskerl“ Kammerer jedoch gekonnt und krönte damit seine an diesem Tag hervorragende Leistung. Zwei weitere Gästechancen, die von Greulich und Konrad vergeben wurden, zeigten die Überlegenheit der Gäste, die entweder an sich selbst oder an Keeper Kammerer scheiterten.

Im zweiten Abschnitt der nun hektischer und zerfahrenen werdenden Partie das gleiche Bild: Ein Angriff nach dem anderen rollte, unterbrochen von zwei Konterchancen der Einheimischen durch Kuhlmann und Harant, in Richtung FVL-Gehäuse. Nach einer Rechtsflanke, bei der in der Liedolsheimer Abwehr Uneinigkeit herrschte, glich Greulich in der 79. Spielminute aus und erzielte zwei Minuten vor Spielende mit einem satten Schuß das glückliche, aber verdiente Siegtor für die Gäste, deren Trainergespann Auer/Karl mit der Sonne um die Wette strahlte.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfR Pforzheim - SG.K Heidelberg	3:2
FV Mosbach - FV Wiesental	1:0
FC Forst - TSV Viernheim	1:2
VfB Leimen - FV Liedolsheim	4:0
Amicitia Viernheim - FV Lauda	2:0
FC Walldorf - SV Waldhof-Amat.	2:1
SG Dielheim - ASV Durlach	0:1
Vikt. Wertheim - TSV Reichenbach	4:0

1. VfB Leimen	20	14	5	1	39:15	33:7
2. SGK Heidelberg	20	10	7	3	49:34	27:13
3. FC Walldorf	20	10	6	4	32:22	26:14
4. VfR Pforzheim	20	10	5	5	33:22	25:15
5. FV Lauda	19	9	5	5	33:22	23:15
6. Vikt. Wertheim	20	9	5	6	35:25	23:17
7. ASV Durlach	20	9	4	7	38:29	22:18
8. Amicitia Viernheim	20	8	6	6	32:24	22:18
9. SG Dielheim	19	7	4	8	32:31	18:20
10. FC Forst	20	5	7	8	21:24	17:23
11. FV Wiesental	20	5	7	8	18:24	17:23
12. TSV Viernheim	20	6	4	10	23:35	16:24
13. FV Mosbach	20	4	6	10	25:39	14:26
14. SV Waldhof-Amat.	20	3	8	9	23:40	14:26
15. TSV Reichenbach	20	4	4	12	27:44	12:28
16. FV Liedolsheim	20	2	5	13	18:48	9:31

FC Obergrombach - FC Forst II 1:0 (0:0).

Große Personalnot bei den Alemannen, so dass lediglich noch ein 40Jähriger Akteur auf der Bank Platz nehmen konnte. Trotzdem agierten die Platzherren im ersten Abschnitt überlegen, um dann jedoch nach Seitenwechsel in arge Bedrängnis zu geraten. Ein Handelfmeter, verwandelt von M. Willy (76.), brachte das Tor des Tages

Kreisliga B Bruchsal

FC Östringen II - SSV Waghäusel	2:2
FC Unteröwisheim - FV Bauerbach	0:1
Langenbrücken - FV Wiesental II	4:0
FC Obergrombach - FC Forst II	1:0
DJK Bruchsal - TuS Mingolsheim	1:3
TSV Dürrenbüchig - FSV Büchenau	2:0
VfR Rheinsheim - TSV 08 Bruchsal	2:1

1. TuS Mingolsheim	17	11	5	1	45:17	27:7
2. Langenbrücken	17	11	4	2	44:20	26:8
3. VfR Rheinsheim	18	12	0	6	47:30	24:12
4. FV Bauerbach	18	7	6	5	33:34	20:16
5. FC Forst II	16	7	4	5	21:19	18:14
6. FC Östringen II	18	6	5	7	24:22	17:19
7. FSV Büchenau	17	4	8	5	28:29	16:18
8. FV Wiesental II	17	7	1	9	26:40	15:19
9. SSV Waghäusel	18	4	7	7	29:31	15:21
10. DJK Bruchsal	16	5	4	7	29:44	14:18
11. FC Obergrombach	17	6	2	9	28:30	14:20
12. TSV Dürrenbüchig	17	4	5	8	24:32	13:21
13. FC Unteröwisheim	17	3	5	9	20:43	11:23
14. TSV 08 Bruchsal	17	4	2	11	23:30	10:24

Beim 1:2 gegen TSV Viernheim ohne Einstellung
Forst muss nach Niederlage wieder nach unten schauen
Zwei Strafstoße von Busalt vorentscheidend / Nur Frank traf

Forst (BÖ). Bei der 1:2-Heimniederlage gegen den TSV Viernheim blamierten sich die Forster Germanen schlicht und einfach. Bis auf die letzten 20 Minuten fanden die Einheimischen keine spielerische Linie und mussten den selbstbewussten Gästen meist hinterherlaufen. Kaum einmal kam ein flüssiges Kombinationsspiel zustande, was teilweise am Einsatz der Viernheimer scheiterte, aber auch oft auf das eigennützige Einzelspiel einiger Forster Akteure zurückzuführen war.

Zu spät stellte der FC sich auf die gefährlichen Spitzen der Gäste, Goma und Schafhaupt, der kaum einmal unter Kontrolle gebracht werden konnte, ein und lag bis zur 51. Minute bereits mit 0:2 im Rückstand. Die Gäste nahmen damit verdient Revanche für die Vorrundenniederlage und brachten Forst wieder in die Nähe eines Abstiegsplatzes. Eine Situation, die die Forster nach diesem Spiel eigentlich hatten ad acta legen wollen. Die nächsten Wochen werden wieder härter und mit Sicherheit Anlass zum Umdenken geben.

Das Spiel begann von beiden Mannschaften verhalten. Keiner riskierte etwas, so dass es erst nach 20 Minuten zum ersten Mal gefährlich wurde. Ein Freistoß von Goma strich knapp über das Forster Gehäuse. Zwei Minuten später konnte Jürgen Frank einmal seinem Widersacher Fischer entwisphen, doch sein Schuß wurde

eine sichere Beute von Viernheims Keeper Ullrich. Nach 32 Minuten setzte sich Schafhaupt energisch durch und wurde von Bindschädel und Böser in die Zange genommen. Schiedsrichter Adam, der einige merkwürdige Entscheidungen traf, zeigte auf den Strafstoß-Punkt. Den Elfmeter verwandelte Busalt, wobei Boris Neumann noch mit den Fingerspitzen am Leder war. In der Folge waren die Gäste weiter am Drücker, Neumann verhinderte mit guten Reflexen Schlimmeres. In der zweiten Spielhälfte hatten die 250 Besucher eigentlich auf ein Aufbäumen der Gastgeber gewartet, doch konstruktiver Spielaufbau war zunächst nicht zu sehen. Nach 51 Minuten die kalte Dusche: Wieder lief Schafhaupt davon, konnte von Neumann nur noch regelwidrig gebremst werden, was den zweiten Strafstoß zur Folge hatte. Auch den verwandelte Busalt sicher.

Forst, nun etwas wachgerüttelt, begann zu kämpfen und hatte gleich eine gute Chance durch Jürgen Frank, dessen Kopfball Ullrich parierte. In der 71. Minute das 1:2 durch Jürgen Frank, der einen Freistoß von Gerd Pachale einköpfte. Plötzlich standen die Gäste unter Druck, verteidigten mit Mann und Maus und hatten das Glück des Tüchtigen, dass Schüsse von Jürgen Böser und Francesco Lillu nicht ihr Ziel fanden. Insgesamt gesehen ging der Sieg der Viernheimer aber in Ordnung.



BALL UND PUNKTE VERLOREN;
Forsts Konrad zog im Zweikampf gegen
Viernheims Fischer den Kürzeren.

Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Liedolsheim - VfR Pforzheim	3:0
SGK Heidelberg-FV Mosbach	4:0
TSV Viernheim - VfB Leimen	0:0
FV Lauda - FC Forst	1:0
SV Waldhof-Amat. - Amicitia Viernheim	2:1
ASV Durlach - FC Walldorf	4:1
TSV Reichenbach - SG Dielheim	3:1
FV Wiesental - Vikt. Wertheim	2:1

1.	VfB Leimen .	21	14	6	1	39:15	34:8
2.	SGK Heidelberg	21	11	7	3	53:34	29:13
3.	FC Walldorf	21	10	6	5	33:26	26:16
4.	FV Lauda	20	10	5	5	34:22	25:15
5.	VfR Pforzheim	21	10	5	6	33:25	25:17
6.	ASV Durlach	21	10	4	7	42:30	24:18
7.	Vikt. Wertheim	21	9	5	7	36:27	23:19
8.	Amicitia Viernheim	21	8	6	7	33:26	22:20
9.	FV Wiesental	21	6	7	8	20:25	19:23
10.	SG Dielheim	20	7	4	9	33:34	18:22
11.	FC Forst	21	5	7	9	21:25	17:25
12.	TSV Viernheim	21	6	5	10	23:35	17:25
13.	SV Waldhof-Amat.	21	4	8	9	25:41	16:26
14.	TSV Reichenbach	21-	5	4	12	30:45	14:28
15.	FV Mosbach	21	4	6	11	25:43	14:28
16.	FV Liedolsheim	21	3	5	13	21:48	11:31

FC Forst II - TSV Langenbrücken 2:0 (0:0).

Mit diesem Sieg dürfen die Germanen zumindest gering wieder auf den zweiten Platz hoffen, obwohl der Abstand zu den Bäderstädtern immer noch vier Minuszähler beträgt. Auf einen souveränen FC-Keeper Taylor bauend, trafen Tedeschi und Firnkens ins Schwarze. Der TSV blieb vieles schuldig.

Kreisliga B Bruchsal

FV Wiesental H - FC Unteröwisheim	5:0
FC Forst II - TSV Langenbrücken	2:0
FV Bauerbach - FC Östringen II	1:0
SSV Waghäusel - DJK Bruchsal	2:2
TuS Mingolsheim - TSV Dürrenbüchig	0:0
FSV Büchenau - TSV 08 Bruchsal	2:1
FC Obergrombach - VfR Rheinsheim	3:1

1.	TuS Mingolsheim	18	11	6	1	45:17	28:8
2.	Langenbrücken	18	11	4	3	44:22	26:10
3.	VfR Rheinsheim	19	12	0	7	48:33	24:14
4.	FV Bauerbach	19	8	6	5	34:34	22:16
5.	FC Forst II	17	3	4	5	23:19	20:14
6.	FSV Büchenau	18	5	8	5	30:30	18:18
7.	FV Wiesental II	18	8	1	9	31:40	17:19
8.	FC Östringen II	19	6	5	8	24:23	17:21
9.	FC Obergrombach	18	7	2	9	31:31	16:20
10.	SSV Waghäusel	19	4	8	7	31:33	16:22
11.	DJK Bruchsal	17	5	5	7	31:46	15:19
12.	TSV Dürrenbüchig	18	4	6	8	24:32	14:22
13.	FC Unteröwisheim	18	3	5	10	20:48	11:25
14.	TSV 08 Bruchsal	18	4	2	12	24:32	10:26

Unglückliche Niederlage beim FV Lauda
Forst von Fortuna verlassen
Zahlreiche Chancen ungenutzt / Wöppels Tor entschied

Lauda (BB). Erneut eine Niederlage mussten die Forster „Germanen“ in Lauda hinnehmen und müssen sich nun ernsthaft mit dem Kampf gegen den Abstieg beschäftigen. Nach der Heimleite gegen Viernheim, hatten sich die Auer-Schützlinge in Lauda einiges vorgenommen und setzten dies auch teilweise in die Tat um. Wieder mit Frank Firnkes in der Abwehr hatten die Gäste Laudas Angreifer meist sicher im Griff, so dass Boris Neumann im Tor nur ganz selten eingreifen musste, doch beim alles entscheidenden Tor in der vierten Spielminute hatte er gegen den abgefälschten Schuß von Laudas Torjäger Wöppel keine Abwehrchance. 1:0 für Lauda war auch der Endstand.

Im Förster Lager wird man noch lange an dieses Spiel, und die vergebenen Torchancen zurückdenken und mit dem Schicksal hadern, denn so leicht wie an diesem Tage war es noch nie, aus Lauda etwas Zählbares mit nach Hause zu bringen. Es war keine hochklassige Partie, doch die wenigen Forster Anhänger konnten eigentlich mit der Leistung ihrer Mannschaft zufrieden sein, wenn doch wenigstens ein Tor erzielt worden wäre.

Die Gastgeber hatten das Glück auf ihrer Seite, denn sie gingen bereits nach vier Minuten mit 1:0 in Führung, als die Forster Abwehr nicht energisch genug dazwischenging und Wöppels Schuß zudem noch so unglücklich abgefälscht wurde, dass Boris Neumann im Tor keine Abwehrmöglichkeit hatte.

In der Folge waren es aber die Gäste, die ' den Ton angaben und bis zur Pause eigentlich die Partie hätten zu ihren Gunsten entschieden haben müssen. In der zwölften Minute wurde Jürgen Leibold von Sascha Schorb schön freigespielt, scheiterte aber am herauslaufenden Torsteher Hilpert.

Ein Freistoß auf der Gegenseite von Wöppel war die einzige nennenswerte Chance vor der Pause für die Gastgeber. Forst dagegen hatte deren drei ganz klare. Zunächst vergab Jürgen Frank, als er einen Pass von Peter Greulich freistehend über die Latte schoss, anstatt mit dem Ball ins Tor zu laufend. Dann lenkte Hilpert einen Schuß von Thomas Konrad mit einem Reflex zur Ecke, und kurz vor der Pause war es erneut Jürgen Frank, der knapp am Pfosten vorbeischoss.

Nach der Pause das gleiche Bild: Forst meist in der gegnerischen Hälfte und Lauda wartete auf Konter, die aber nur selten gefährlich waren. Jürgen Leibold setzte sich in der 53. Minute rechts durch, doch seinen Schuß aus spitzem Winkel meisterte Hilpert. Trotz Feldüberlegenheit und Überzahlspiel wollte einfach der Ausgleich nicht gelingen. In der 63. Minute kamen -für Ferdinand Luft und Jürgen Leibold Richard Karl und Francesco Lilli, um nochmals den Druck aufs Laudaer Heiligum zu verstärken.

Richard Karl hatte gleich eine gute Möglichkeit, doch seine Direktabnahme „fischte“ Hilpert aus dem Winkel. Bei so viel Pech, aber auch Unvermögen, ließ die Moral etwas nach. Man kämpfte zwar weiter, doch beim Spielaufbau klappte jetzt nicht mehr allzu viel, wobei am Ende auch die Kraft nachließ und somit die Konzentration beim Abschluss fehlte.

Eine mehr als unglückliche Niederlage für Forst, die am Samstag im Lokalderby gegen den FV Wiesental unbedingt wettgemacht werden muss, um nicht noch mehr in den Abstiegsstrudel zu geraten.

FV Lauda: Hilpert; Kaupp, Umminger (46. Götz), Hörner, Aydin, Henning, Stoy, Wöppel, Rüdinger (81. Glaser), Stehle, Gagalaick.

FC Germania Forst: Neumann; Bindschädel, Luft (66. Karl), Firnkes, Böser, Pachale, Schorb, Leibold (66. Lillu), Konrad, Frank, Greulich.

Zahlenspiegel

Verbandsliga

ASV Durlach - TSV Viernheim	1:0
TSV Reichenbach - FV Liedolsheim	3:4
Vikt. Wertheim - SGK Heidelberg	1:0
SG Dielheim - FV Mosbach	3:1
FC Walldorf - VfR Pforzheim	1:4
Amicitia Viernheim - VfB Leimen	0:1
FC Forst - FV Wiesental	1:1
SV Waldhof-Amat. - FV Lauda	0:1

1. VfB Leimen	22	15	6	1	40:15	36:8
2. SGK Heidelberg	22	11	7	4	53:35	29:15
3. FV Lauda	22	11	6	5	37:24	28:16
4. VfB Pforzheim	22	11	5	6	37:26	27:17
5. ASV Durlach	22	11	4	7	43:30	26:18
6. FC Walldorf	22	10	6	6	34:30	26:18
7. Vikt. Wertheim	22	10	5	7	37:27	25:19
8. Amicitia Viernheim	22	8	6	8	33:27	22:22
9. SG Dielheim	22	8	5	9	38:37	21:23
10. FV Wiesental	22	6	8	8	21:26	20:24
11. FC Forst	22	5	8	9	22:26	18:26
12. TSV Viernheim	22	6	5	11	23:36	17:27
13. SV Waldhof-Amat.	22	4	8	10	25:42	16:28
14. TSV Reichenbach	22	5	4	13	33:49	14:30
15. FV Mosbach	22	4	6	12	26:46	14:30
16. FV Liedolsheim	22	4	5	13	25:51	13:31

TuS Mingolsheim - FC Forst II 4:1 (2:1).

Der Spitzenreiter beherrschte klar die Szenerie und gewann auch in dieser Woche verdient Tor- schützen waren zweimal Ratajczak, Schmelzung und Mayer, sowie auf der Gegenseite Böser per? Elfmeter.

FC Forst II - SSV Waghäusel 2:1 (0:0)

Tedeschi traf zweimal für die Germanen während Sälzer der Ehrentreffer gelang

Kreisliga B Bruchsal

FSV Büchenau - FC Obergrombach	1:2
TuS Mingolsheim - FC Forst II	4:1
DJK Bruchsal - FC Unteröwisheim	1:6
TSV Dürrenbüchig - TSV Langenbrücken	2:2
FV Wiesental II - FV Bauerbach	4:1
FC Unteröwisheim - TSV 08 Bruchsal	3:0
TSV Langenbrücken - FSV Büchenau	2:1
FC Obergrombach - TuS Mingolsheim	2:0
FC Forst II - SSV Waghäusel	2:1
FC Östringen II - TSV Dürrenbüchig *	1:0
VfB Rheinsheim - DJIC Bruchsal	1:1

1. TuS Mingolsheim	20	12	6	2	49:20	30:10
2. Langenbrücken	20	12	5	3	40:25	29:11
3. VfR Rheinsheim	20	12	1	7	49:34	25:15
4. FC Forst II	19	9	4	6	26:24	22:16
5. FV Bauerbach	20	8	6	6	35:38	22:18
6. FC Obergrombach	20	9	2	9	35:32	20:20
7. FV Wiesental II	19	9	1	9	35:41	19:19
8. FC Östringen II	20	7	5	8	25:23	19:21
9. FSV Büchenau	20	5	8	7	32:34	18:22
10. DJK Bruchsal	19	5	6	8	33:53	16:22
11. SSV Waghäusel	20	4	8	8	32:35	16:24
12. TSV Dürrenbüchig	20	4	7	9	26:35	15:25
13. FC Unteröwisheim	20	5	5	10	29:49	15:25
14. TSV 08 Bruchsal	19	4	2	13	24:35	10:28

Kampf war Trumpf in Forst **Weidlandt-Tor der Höhepunkt** Punkteteilung beim Derby

Von unserem Redaktionsmitglied Rainer Speck Forst. Schwindsüchtige Vereinskassen, spielerische Defizite und Schwächen beim Abschluss. Wen wunderte es bei derart zahlreichen Gemeinsamkeiten, dass sich Bruchsaais Verbands-Ligisten Forst und Wiesental - gestützt auf wenigstens klassentaugliche Abwehrreihen - die Derbypunkte nach einem leistungsgerechten 1:1 teilten. Wohl dem, der Gartenarbeit dem Besuch dieser Partie vorzog. An gutem Willen mangelte es zwar beiderseits nicht, doch mit der Brechstange allein lassen sich heute kaum noch (mehr) Zuschauer anlocken.

Symptomatisch für den Verlauf der Auseinandersetzung waren beide Treffer. Wiesentals umsichtiger Libero Weidlandt zirkelte einen Freistoßball sehenswert in Neumanns Gehäuse und auf der Gegenseite half das unebene Geläuf bei Franks Ausgleichstor nicht unerheblich mit. Ohne Weidlandts Treffsicherheit wäre der FV-Angriff bestimmt noch stundenlang erfolglos auf „Torjagd“ gegangen und auf Forster Seite gebührte dem Platzwart mindestens ebenso viel Dank wie dem Schützen Frank.

Spätestens zur Halbzeitpause war offenkundig geworden, warum Hausherr und Gast mit 20 bzw. 21 Toren über die schwächsten Angriffsformationen der Liga verfügen. Obwohl Steiner nach verbüßter Zeitstrafe in Weis sofort einen „Nachfolger“ fand: der FC Forst verstand aus seiner numerischen Überlegenheit kein Kapital zu schlagen. Erwähnung verdiente lediglich Franks Hechtkopfball nach Pachales Freistoßvorbereitung. Dabei stand FV-Schlußmann Drexler, der wenig später gegen „Einzelkämpfer“ Konrad blitzschnell reagierte, das Glück des Tüchtigen zur Seite.

Zu einem Zeitpunkt, da sich Abspielfehler häuften und die Unzufriedenheit der Fans beiderseits wuchs, versöhnte Achim Weidlandt wenigstens vorübergehend. Wiesentals Freistoßschütze vom Dienst markierte, unhaltbar für Neumann, den

Führungstreffer. Danach sprach für die Forster Moral, dass man diesen Schreckschuss ebenso wie Firnkes' folgende Zeitstrafe wegsteckte. Zwar musste Luft zunächst für seinen bereits ausmanövrierten Keeper gegen Hufnagel klären, doch wenig später gab Frank per Aufsetzer dem machtlosen Drexler das Nachsehen. Auch in der Endphase war Kampf um jeden Fußbreit Boden angesagt. Verbreitete auf Forster Seite der für Pachale eingewechselte Co-Trainer Karl wenigstens einen Hauch spielerischer Eleganz, ging auf der Gegenseite mit Metzger der einzige Ideengeber, mangels Kraft, vorzeitig in Richtung Kabine. Wiesental beschränkte sich verständlicherweise auf Torsicherung und gab freiwillig das Mittelfeld preis, ohne von den „Germanen“ ernsthaft in Verlegenheit gebracht zu werden. Im Gegenteil. Die allerbeste Möglichkeit zum Siegtreffer bot sich fünf Minuten vor dem Abpfiff Aufmuth. Zum Entsetzen seiner Kollegen wartete der glücklose FV-Angreifer jedoch auf den Abseitsentscheid des Schiedsrichters. Der konsequent leitende Unparteiische ließ (zurecht) weiterspielen und Zauderer Aufmuth gestattete Neumanns Vorderleuten die Schadensbegrenzung. Während der FV Wiesental lediglich noch eine Handvoll Punkte zum endgültigen Verbleib benötigt, dürfte das Remis auch dem FC Forst auf dem Weg ans rettende Ufer geholfen haben. Weitere Verbandsliga-Duelle zwischen Forst und Wiesental scheinen programmiert. Vielleicht ist bei einer der Neuaufgaben sogar (spielerische) Wiedergutmachung angesagt.

FC Forst: Neumann, Bindschädel, Luft, Firnkes (79. Lillu), Böser, Pachale (63. Karl), Schorb, Leibold, Konrad, Frank, Greulich.

FV Wiesental: Drexler, Ledermann, Michelberger, Weis, Weidlandt, Steiner, Fetzer, Metzger (70. Hufnagel), Schleicher, Aufmuth (89. Hotz), Matthias.



GUTE HALTUNGSNOTEN.: Forsts Greulich und der Wiesentaler Michelberger bei einer gelungenen „Balletteinlage“. Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

VfR Pforzheim - TSV Viernheim	3:1
FV Mosbach - FV Liedolsheim	1:2
FC Walldorf - TSV Reichenbach	0:0
SGK Heidelberg - FV Wiesental	3:0
VfB Leimen - FV Lauda	1:0
FC Forst - SV Waldhof-Amat.	1:0
Amicitia Viernheim - ASV Durlach	2:0
SG Dielheim - Vikt. Wertheim	3:2

1. VfB Leimen	23	16	6	1	41:15	38:8
2. SGK Heidelberg	23	12	7	4	56:35	31:15
3. VfR Pforzheim	23	12	5	6	40:27	29:17
4. FV Lauda	23	11	6	6	37:25	28:18
5. FC Walldorf	23	10	7	6	34:30	27:19
6. ASV Durlach	23	11	4	8	43:32	26:20
7. Vikt, Wertheim	23	10	5	8	39:30	25:21
8. Amicitia Viernheim	23	9	6	8	35:27	24:22
9. SG Dielheim	23	9	5	9	41:39	23:23
10. FC Forst	23	6	8	9	23:26	20:26
11. FV Wiesental	23	6	8	9	21:29	20:26
12. TSV Viernheim	23	6	5	12	24:39	17:29
13. SV Waldhof-Amat.	23	4	8	11	25:43	16:30
14. TSV Reichenbach	23	5	5	13	33:49	15:31
15. FV Liedolsheim	23	5	5	13	27:52	15:31
16. FV Mosbach	23	4	6	13	27:48	14:32

FC Unteröwisheim - Forst II 2:4 (0:3).

Lediglich zu Beginn konnten die Gastgeber mit halten, um dann entscheidend in Rückstand zu geraten. Für die Gäste trafen Tedeschi (2), Firnkes und Schlegel und die FC-Tore markierten Deschner sowie Sandhöfer.

Kreisliga B Bruchsal

FC Östringen II - FV Wiesental II	2:3
FC Unteröwisheim - FC Forst II	2:4
TSV Langenbrücken - FC Obergrombach	1:4
TSV Dürrenbüchig - SSV Waghäusel	4:1
TSV 08 Bruchsal - TuS Mingolsheim	0:3
VfR Rheinsheim - FSV Büchenau	5:0

1. TuS Mingolsheim	21	13	6	2	52:20	32:10
2. Langenbrücken	21	12	5	4	49:29	29:13
3. VfR Rheinsheim	21	13	1	7	54:34	27:15
4. FC Forst II	20	10	4	6	30:26	24:16
5. FV Bauerbach	20	8	6	6	35:38	22:18
6. FC Obergrombach	21	10	2	9	39:33	22:20
7. FV Wiesental II	20	10	1	9	38:43	21:19
8. FC Östringen II	21	7	5	9	27:26	19:23
9. FSV Büchenau	21	5	8	8	32:39	18:24
10. TSV Dürrenbüchig	21	5	7	9	30:36	17:25
11. DJK Bruchsal	19	5	6	8	33:53	16:22
12. SSV Waghäusel	21	4	8	9	33:39	16:26
13. FC Unteröwisheim	21	5	5	11	31:53	15:27
14. TSV 08 Bruchsal	20	4	2	14	24:38	10:30

Komplimente für Forst nach dem 1:0-Sieg **Wiedererstarkte „Germanen“** Reaktionsschneller Frank entschied die Begegnung

Forst (bö). Ganz nach dem Geschmack der wenigen Zuschauer war die Verbandsliga-Begegnung zwischen den Forster Germanen und den Fußballamateuren des SV Waldhof. Nach den mageren Spielen in den letzten Wochen lieferten die Forster eine ausgezeichnete Partie und siegten auch verdient mit 1:0 (0:0). Gespannt war man auf die junge Truppe aus Waldhof, in deren Reihen sich der Ex-Forster Andreas Lässig befindet. Sein Duell mit dem FC-Youngster Ferdinand Luft, das Unentschieden endete, war sehenswert.

Forst war gegenüber den letzten Spielen nicht wiederzuerkennen, zeigte nicht nur unbändigen Einsatz, sondern auch spielerisch gelungene Aktionen und war seinem Gegner auch an Torchancen überlegen. Waldhof war sehr lauf- und spielstark, hielt jederzeit gut mit, ohne allerdings zwingende Torchancen herauszuspielen -ein Manko, das vielleicht den Klassenerhalt kosten könnte.

Obwohl für beide Seiten viel auf dem Spiel stand, blieb die Partie immer fair, wozu auch Schiedsrichter Baumann durch seine ruhige Art seinen Teil dazu beitrug, auch wenn Waldhof kurz vor Spielende einen Strafstoß forderte, als Lässig etwas theatralisch zu Fall kam.

Gleich zu Beginn machten beide Mannschaften klar, dass sie etwas Zählbares erreichen wollten. Die Gäste legten ein enormes Tempo vor und hatten durch Hohmann nach sechs Minuten ihre erste Chance, doch Neumann war auf dem Posten. Mit zunehmender Spieldauer übernahmen aber die Gastgeber das Kommando, drängten Waldhof in die Defensive, ohne allerdings zunächst zu zwingenden Möglichkeiten zu kommen, sieht man einmal von Leibold ab, der in letzter Sekunde von Dalmus noch abgeblockt wurde.

Die beste Chance hatten die Gäste kurz vor der Pause, als Pschowsky in einen Rückpass von Pachale lief und Neumann zu einer Glanztat zwang. Nach dem Wechsel blieben die Einheimischen am Drücker und gingen in der 52. Minute durch Frank in Führung, der am schnellsten reagierte, als Leibold abgezogen hatte und der Ball von der Unterkante der Latte ins Feld zurücksprang. In der Folge hätten die Forster die Führung noch ausbauen können, doch Schorb, Greulich und Frank scheiterten an Waldhofs Torsteher Clauß.

Waldhof steckte nicht auf, hielt dagegen und zwang die Gastgeber phasenweise in ihre eigene Hälfte zurück. Dabei zeigten sie gelungene Kombinationen, mussten aber vor der sicheren Forster Abwehr kapitulieren, die an diesem Tage nichts anbrennen ließ. Und wenn einmal ein Schuß aufs Tor kam, war Neumann auf dem Posten ... So als Sauer aus halbrechts abzog oder Dalmus es mit einem Distanzschuß versuchte. In dieser Phase verlegten sich die Gastgeber auf Konter, die meist über Greulich und Frank vorgetragen wurden. Einmal setzte sich Greulich links durch, seine Flanke köpfte Frank über die Latte, zum anderen überlief Frank die Gästeabwehr, doch sein strammer Schuß wurde eine sichere Beute von Clauß.

FC Germ. Forst: Neumann; Bindschädel, Luft, Firnkes, Böser, Pachale (56. Karl), Schorb, Leibold, Konrad (80. Strkalj), Frank, Greulich.

SV Waldhof Amateure: Clauß; K. Dalmus, Bosso, Hohmann, Yildiz, R. Dalmus (72. Marino) Utecht, Lässig, Pschowsky (56. Sauer), Nordstad, Fellhauer.



TOR DES TAGES.

Der Forster Jürgen Frank markiert unhaltbar für Waldhof-Torwart Clauß das 1:0.

Foto: GES

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Lauda - VfR Pforzheim						3:1
TSV Viernheim - FV Mosbach						2:0
FV Liedolsheim - SGK Heidelberg						2:2
SV Waldhof-Amat. - VfB Leimen						0:1
ASV Durlach - FC Forst						0:1
TSV Reichenbach - Amicitia Viernheim						0:0
Vikt. Wertheim - FC Walldorf						1:1
1. VfB Leimen	24	17	6	1	42:15	40:8
2. SGK Heidelberg	24	12	8	4	58:37	32:16
3. FV Lauda	24	12	6	6	40:26	30:18
4. VfR Pforzheim	24	12	5	7	41:30	29:19
5. FC Walldorf	24	10	8	6	35:31	28:20
6. ASV Durlach	24	11	4	9	43:33	26:22
7. Vikt. Wertheim	24	10	6	8	40:31	26:22
8. Amicitia Viernheim	24	9	7	8	35:27	25:23
9. SG Dielheim	24	9	5	10	41:43	23:25
10. FC Forst	24	7	8	9	24:26	22:26
11. FV Wiesental	24	7	8	9	25:29	22:26
12. TSV Viernheim	24	7	5	12	26:39	19:29
13. TSV Reichenbach	24	5	6	13	33:49	16:32
14. SV Waldhof-Amat.	24	4	8	12	25:44	16:32
15. FV Liedolsheim	24	5	6	13	29:54	16:32
16. FV Mosbach	24	4	6	14	27:50	14:34

FC Forst II - FC Östringen II 2:2 (2:0). Zwei grundverschiedene Halbzeiten und ein korrektes Endresultat. Für die Gastgeber traf zweimal Gify, und für Östringen markierten Hassis und Woller die Treffer.

Kreisligaliga B Bruchsal

FC Obergrombach - FC Unteröwisheim						0:0
TSV Langenbrücken - VfR Rheinsheim						2:0
FC Forst II - FC Östringen II						2:2
FV Wiesental II - DJK Bruchsal						5:1
FV Bauerbach - TSV Dürrenbüchig						0:2
SSV Waghäusel - TSV 08 Bruchsal						2:2
TuS Mingolsheim - FSV Büchenau						8:1
FC Forst II - FV Wiesental II						0:0
DJK Bruchsal - TSV 08 Bruchsal						1:1
1. TuS Mingolsheim	22	14	6	2	60:21	34:10
2. Langenbrücken	22	13	5	4	51:29	31:13
3. VfR Rheinsheim	22	13	1	8	54:36	27:17
4. FC Forst II	22	10	6	6	32:28	26:18
5. FV Wiesental II	22	11	2	9	43:44	24:20
6. FC Obergrombach	22	10	3	9	39:33	23:21
7. FV Bauerbach	21	8	6	7	35:40	22:20
8. FC Östringen II	22	7	6	9	29:28	20:24
9. TSV Dürrenbüchig	22	6	7	9	32:36	19:25
10. FSV Büchenau	22	5	8	9	33:47	18:26
11. DJK Bruchsal	21	5	7	9	35:59	17:25
12. SSV Waghäusel	22	4	9	9	35:41	17:27
13. FC Unteröwisheim	22	5	6	11	31:53	16:28
14. TSV 08 Bruchsal	22	4	4	14	27:41	12:32



FANGSICHERER NEUMANN. Der Forster Schlussmann war der Turm in der Schlacht und klärt hier gegen den Durlacher Bohnert.

FC Forst gelang die Revanche

Schorb krönte gute Leistung mit dem entscheidenden Tor

Karlsruhe. Mit einem 1:0-(0:0-)Sieg beim ASV Durlach nahm der FC Forst nicht nur Revanche für die 1:2-Hinspielniederlage, sondern erkämpfte auch zwei wichtige Zähler im Kampf gegen den Verbandsliga-Abstieg. Der vierte Germanen-Erfolg in der Fremde war nach einem insgesamt schwachen Spiel etwas glücklich, aber verdient, da es das letzte Aufgebot (außer Scherer und Heiss fehlten auch Pfitzner und Ruppenstein) der Einheimischen nur selten verstand, die stabile Gästeabwehr um Torwart Neumann und Libero Böser in Verlegenheit zu bringen.

Die ASV-Angreifer Bohnert, der nach der Saison zu Fortuna Kirchfeld wechselt, und Filkovic waren bei Bindschädel und Firnkes in besten Händen, wurden allerdings auch vom Mittelfeld kaum unterstützt, wobei Storm/Heim auf der rechten Seite Oremek/Brennfleck links noch übertrafen. Solide Partien boten Libero Rauscher sowie die Manndecker Rohr und Scibrany, der sich gegen Greulich achtbar aus der Affäre

zog. Beinahe eine halbe Stunde lang tat sich im Turmbergstadion überhaupt nichts, ehe Bodemer einen 25-Meter-Schuß von Schorb nur abklatschen konnte, doch behinderten sich Humbert und Leibold beim Nachsetzen gegenseitig. Auf der Gegenseite landete eine scharfe Oremek-Flanke auf der

Querlatte. Ansonsten schlug der ASV viel zu oft hohe Flanken in den Strafraum, die zur sicheren Beute von Neumann wurden.

In der Folge agierte Durlach druckvoller als zuvor, während sich die Gäste auf Konter verlegten. Herausgespielte Möglichkeiten blieben dennoch auf beiden Seiten Mangelware. Ein Flugkopfball Oremeks (53.) landete genau in den Armen von Neumann, während Bohnert per Kopf in der Schlussphase genauso knapp das Ziel verfehlte (83.) wie Brennfleck mit einem Freistoß (86.), so dass die dritte ASV-Heimniederlage nicht mehr abzuwenden war. Diese hätte sogar noch höher ausfallen können, doch endete eine Humbert-Flanke zunächst nur auf dem Tordach, ehe Pachales Schrägschuß haarscharf am Pfosten vorbeiflog, ebenso wie ein Kopfball von Luft (89.).

ASV Durlach: Bodemer; Rauscher; Rohr, Scibrany; Heim, Storni, Weitzenegger, Oremek (73. Yildiz), Brennfleck; Bohnert, Filkovic.

FC Forst: Neumann; Böser; Bindschädel, Firnkes; Luft, Schorb, Leibold (89. Strkalj), Konrad, Pachale; Hubert (86. Lillu), Greulich.

Roland Pohl

Zahlenspiegel

Verbandsliga

FV Wiesental - TSV Viernheim	1:1
SGK Heidelberg - SV Waldhof-Amat.	1:2
FV Liedolsheim - FV Lauda	0:0
FV Mosbach - ASV Durlach	7:1
VfR Pforzheim - TSV Reichenbach	1:1
VfB Leimen - Vikt. Wertheim	4:0
FC Forst - SG Dielheim	3:0
Amicitia Viernheim - FC Walldorf	3:0

1. VfB Leimen	27	19	7	1	52:18	45:9
2. FV Lauda	27	14	7	6	43:26	35:19
3. SGK Heidelberg	27	12	8	7	60:43	32:22
4. VfR Pforzheim	27	13	6	8	44:34	32:22
5. Am. Viernheim	27	12	7	8	42:28	31:23
6. FC Walldorf	27	11	8	8	38:36	30:24
7. Vikt. Wertheim	27	11	6	10	42:36	28:26
8. ASV Durlach	27	11	4	12	46:46	26:28
9. FC Forst	27	8	9	10	27:28	25:29
10. SG Dielheim	27	10	5	12	44:49	25:29
11. FV Wiesental	27	7	10	10	27:34	24:30
12. TSV Viernheim	27	8	7	12	30:42	23:31
13. SV Waldhof-Amat.	27	6	8	13	30:47	20:34
14. TSV Reichenbach	27	5	9	13	35:51	19:35
15. FV Liedolsheim	27	5	9	13	31:56	19:35
16. FV Mosbach	27	6	6	15	35:52	18:36

2. Mannschaft:

TSV 08 Bruchsal - FC Forst II 5:6 (4:4).
 Nach einem offenen Schlagabtausch entführten die Germanen glücklich beide Punkte aus dem Mittleren Schlossgarten. Torfolge: 1:0 (4.) Aquado, 1:1, 1:2, 1:3 (7./13./16.) Seith, 2:3 (21.) Aquado, 3:3 (30.) Linde, 3:4 (37.) Schlegel, 4:4 (44.) Aquado, 5:4 (48.) Höniges, 5:5 (72.) Hartmann, 5:6 (78.) Werner.

Kreisliga B Bruchsal

FC Östringen II - FC Unteröwisheim	3:0
DJK Bruchsal - TSV Langenbrücken	0:6
TSV Dürrenbüchig - FC Obergrombach	1:1
TSV 08 Bruchsal - FC Forst II	5:6
FSV Büchenau - FV Wiesental II	2:5
TuS Mingolsheim - FV Bauerbach	6:0
SSV Waghäusel - VfR Rheinsheim	5:2

1. TuS Mingolsheim	25	17	6	2	71:21	40:10
2. Langenbrücken	25	15	6	4	60:30	36:14
3. FV Wiesental II	25	14	2	9	57:51	30:20
4. FC Forst II	25	11	7	7	40:38	29:21
5. VfR Rheinsheim	25	13	1	11	57:47	27:23
6. FC Obergrombach	25	11	5	9	43:34	27:23
7. FV Bauerbach	24	8	7	9	36:50	23:25
8. FC Östringen II	25	8	7	10	32:30	23:27
9. TSV Dürrenbüchig	25	6	9	10	37:43	21:29
10. FSV Büchenau	25	6	9	10	38:53	21:29
11. DJK Bruchsal	24	6	7	11	38:68	19:29
12. SSV Waghäusel	25	5	9	11	41:47	19:31
13. FC Unteröwisheim	25	6	7	12	34:58	19:31
14. TSV 08 Bruchsal	25	5	4	16	39:53	14:36

Schwache Dielheimer erleichterten Forst die Arbeit **Sorgenfrei nach Greulich-Tor**

„Germanen“ ließen beim 3:0-Heimerfolg viele Torchancen aus

Forst (Bö). Mit einem sicheren 3:0-Erfolg über Dielheim haben die Forster „Germanen“ wohl endgültig den Klassenverbleib gesichert. Das Ergebnis drückte allerdings nicht die Überlegenheit aus, denn Forst hätte einiges mehr für das Torverhältnis tun können. Zu viele klare Chancen wurden vergeben und noch öfter lief man in die Abseitsfalle. Dielheim hatte insgesamt wenig zu bieten und brachte die Einheimischen kaum einmal in Verlegenheit.

Zu Beginn lief auf beiden Seiten nicht viel zusammen. Die erste echte Torchance durfte nach 22 Minuten registriert werden. Peter Greulich hatte sich durchgesetzt. Seinen Schuß lenkte Dielheims Keeper Jost zur Ecke, die Richard Karl hereingab und Greulich per Kopf zum 1:0 vollstreckte. Forst verstärkte in der Folge den Druck Richtung Gästetor, doch gut gemeinte Aktionen wurden von den Gästen mit teilweise rüden Attacken zunichte gemacht. Kurz vor der Pause fiel dann doch noch das 2:0 durch Thomas Konrad, von Sascha Schorb mustergültig bedient. Sofort nach der Pause folgten zwei Großstaten von Jost, als er Schüsse von Jürgen Frank entschärfte. In der 53. Minute unterlief ihm allerdings ein eklatanter Fehler,

den Jürgen Frank zum 3:0 nutzte. Damit war die Kampfmental gebrochen. Auf Forster Seite wurde man etwas leichtsinnig, so dass Dielheim durch Ritz zu einer Möglichkeit kam, aber Boris Neumann auf dem Posten fand.

In der Schlussphase hätten die Germanen das Ergebnis noch um einige Tore erhöhen können, doch ein Kopfball von Jürgen Leibold strich knapp über die Latte, Jürgen Frank schob freistehend am Pfosten vorbei und Sascha Schorb wurde in letzter Sekunde am Einschuss gehindert. Kurz vor Spielende dann noch eine gute Chance für die Gäste, doch beim Schuß von Menges stand ein Kollege im Wege. Fazit: Ein auch in dieser Höhe verdienter Erfolg der Forster, die dabei allerdings zu keiner überzeugenden Leistung gefordert wurden.

Forst: Neumann, Bindschädel, Luft, Firnkens, Böser, Pachale, Schorb, Karl, Konrad (73. Leibold), Frank, Greulich (79. Lillu).

Dielheim: Jost, Wagner (54. Schneeberger), A. Ritz, Zimmer, Becker, Bartenbach, Sauer (46. R. Ritz), Laier, Menges, E. Ritz, Bräuninger.

Schiedsrichter: Schleid (Neckargerach);

Zuschauer: 200. Tore: 1:0 (22.) Greulich, 2:0 (43.) Konrad, 3:0 (53.) Frank



INS LEERE griff Dielheims Torhüter Jost, der von Forsts Konrad überlaufen wurde.

Foto: GES